UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

03.12.2016

271

Ausgabe: 271-2016

Auflage: 22.275

...immer aktuell!
...gut informiert!

Sonderthema: Weihnachtsmarkt Neuendettelsau

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Habewind-News
Unsere fränkische Heimat
Auflage: 22.275, Erscheinung: 14 täglich

Amtsblatt Windsbach
Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat

Amtsblatt Neuendettelsau
Auflage: 3.750, Erscheinung: 14 täglich

HABEWIND
WWW.HABEWIND.DE

Verregneter 21. Kammersteiner Waldmarkt mit versöhnlichem Ende

Heißer Brauer, bunte Kartoffelchips und viele Regenschirme

KAMMERSTEIN

Nach vielen Jahren des Wetterglücks sorgte hartnäckiger Dauerregen am 21. Kammersteiner Waldmarkt rund um den Rathausplatz für Kampfgeist und Durchhalteparolen – die tapferen Kammersteiner Vereine, Direktvermarkter, Landwirte und Institutionen hielten durch und wurden mit treuen Besuchern und einer regenfreien Abschlussstunde gegen Abend belohnt. Der beliebte Markt ohne kommerzielles „Pling Pling“ mit rund 80 regionalen Ständen zum Thema „Winter, Wald und Weihnachten“ wird von allen Anbietern und Verantwortlichen meist wochenlang im Voraus liebevoll vorbereitet – da ist gemeinsames Durchhalten Ehrensache. Neue kulinarische Ideen wie der „heiße Brauer“, die bunten Kartoffelchips und weißer Glühwein brachten gute Laune unter die Regenschirme – selbstgestrickte kreative Mützen wurden gleich auf die wasserabweisenden Eigenschaften getestet. Selbstverständlich profitierten an diesem Markttag auch die angeschlossenen „Indoor“-Veranstaltungen besonders von der Witterung. Die 15. Kunstausstellung im Bürgersaal mit 20 regionalen Künstlern rund um Koordinatorin Uschi Heubeck verzeichnete einen Besucherrekord, und das im Frühjahr eröffnete Informationszentrum Reichsburg Kammerstein im sanierten Gemeindestadel freute sich über viele interessierte Gäste. „Leute, schaut mal in den Himmel, jetzt kommt doch noch die Sonne raus!“, rief Kammersteins 1. Bürgermeister Walter Schnell bei seiner Abschlussansprache am späten Nachmittag ins Mikrophon und bedankte sich ganz herzlich bei allen Ausstellern, der Freiwilligen Feuerwehr und den Verantwortlichen „fürs Durchhalten seit den frühen Morgenstunden“. Die regenfreie letzte Marktstunde mit einem stimmungsvollen Abendrot sah er als gutes Omen für den Waldmarkt 2017…

Text + Fotos: K W

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

MÜLLER Fenster · Türen · Rollläden

Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

hele Workwear-Shop

Find us on Facebook
www.facebook.com/heleworkwearshop

ANGEBOT DES MONATS
Nur gültig im Dezember 2016!

Ejendals Tegera 517

- Schutzhandschuh für die kältere Jahreszeit
- Obermaterial: Polyurethan / Polyester
- Fleecefutter: 100% Polyester
- Größen: 8, 9, 10, 11

Art-Nr. 25200517

8.96 | 11.20* -20%

Kälteschutz

EN 388 1121 | EN 511 11X

* unser bisheriger Verkaufspreis. Gültig von 01.-17.12.2016 nur im Workwear-Shop. Solange Vorrat reicht.

Winterstiefel ALASKA S3

securesse

- sehr widerstandsfähig gegen Wetter und Verschleiß
- Schutzkappe aus Stahl
- flexibler Durchtrittschutz
- Webpelz, voll gefüttert
- verfügbare Größen: 38-48

Art. 234544

Paar, nur 33.20

ARBEITSSCHUTZ-, BERUFSBEKLEIDUNG UND MEHR ...

Base Sicherheits-Winterstiefel B120

- EN ISO 20345:2011 S3 SRC CI
- Stahlkappe • durchtrittsichere Zwischensohle, metallfrei
- Futter Fleece/Thinsulate
- Größen: 39-48

Art.-Nr. 235025

Paar, je 66.52

Sixton Sicherheits-Winterstiefel MONTANA S3 WR CI SRC

- gefettetes Nubuck Leder
- Futter: echte Wolle, Polar
- Outdry, wasserdicht, atmungsaktiv
- durchtrittsichere Sohle
- Zehenschutzkappe aus Kunststoff

Paar, je 99.96

- Größen: 38-48

Art.-Nr. 3068115617

GEFÜTTERT WASSERDICHT & ATMUNGSAKTIV

Sixton STELVIO Outdry S3 CI WR HRO SRC

- wintergefüttert und wasserdicht
- Outdry, wasserdicht, atmungsaktiv
- Größen: 39-48

Art. 3068808713

Paar, je 99.96

Jalas 3978 Offroad+ Winterstiefel S3 HRO

- Oberseite aus extra kräftigem Rindsleder, mit warmem Innenfutter
- weicher flexibler Nageltrittschutz
- seitlicher Reißverschluss
- Größen: 36-47

Art.-Nr. 3533978

Paar, je 135.54

Bitte vormerken:

Betriebsferien
ab Mo. 19.12.2016
bis Mo. 02.01.2017

Ab Di. 03.01.2017 sind wir wieder für Sie da!

Sixton Sicherheits-Winterstiefel TERRANOVA S3 CI WR HRO SRC

- vollnarbiges wasserbeständiges Rindsleder
- OutDry, atmungsaktiv, wasserdicht
- Futter: Primaloft • durchtrittsichere Sohle L-Protection Q Zero Flex
- Kunststoffkappe • Größen: 39-48

Art.-Nr. 3068812810

Paar, je 120.90

Öffnungszeiten Workwear-Shop: Dienstag-Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr, **Montag geschlossen**
HELE GmbH, Gutenbergstr. 16 / Gewerbegebiet Ost, 91560 Heilsbronn · Tel. 09872 / 9771-50

Gültig von 01.12.-17.12.2016 im Workwear-Shop. Solange Vorrat reicht. Nicht mehr direkt verfügbare Ware kann meist innerhalb weniger Tage bestellt werden. Preise in € inkl. Mwst, teilweise zzgl. Übergrößen-Aufschlag. Ohne Deko.

Konzert „Fränkische Weihnacht“ in Wolframs-Eschenbach am 11. Dezember

5 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen!

WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.)
Musik und Geschichten zur stillen Zeit – unter diesem Motto präsentiert die katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt am Sonntag, 11. Dezember um 16:00 Uhr das Konzert „Fränkische Weihnacht“ im Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach. Mitwirkende: Die Maierbachsänger, Onolzbacher Musikwerkstatt, Gesangverein Frohsinn „1860“ e.V. und der Wolframs-Eschenbacher Dreigesang. An der Orgel begleitet Jörg Scholkowski. Eintritt 5,00 Euro, der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Lautsprecheranlage des Münsters zugute!
Gewinnen Sie eines der fünf Ticketpakete im Wert von jeweils 10 Euro, indem Sie bis einschließlich 7. Dezember (12:00 Uhr) mit dem Stichwort „Fränkische Weihnacht“ per Mail (verlosung@habewind.de) oder Postkarte (an Fa. Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau) an der Verlosung teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten der Gewinner werden an den Konzertveranstalter weitergeleitet, die Karten dann an der Kasse hinterlegt. Viel Glück!
Foto: Privat

Editorial

...bald ist Niklausabend da!

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

in drei Wochen ist es wieder soweit: **Weihnachten!** Die zweite Adventskerze wird bald angezündet, die Vorfreude auf das Fest steigt insgeheim, auch wenn wie jedes Jahr noch sooo viel vorher zu erledigen ist. Ein kleiner „Zwischenstopp“ zum Innehalten kommt da womöglich gerade recht: Am 6. Dezember kommt der Nikolaus. Die Kleinen freuen sich am Morgen über so manch tollen Stiefelinhalt, und die großen „Nikoläuse“ freuen sich mit den Kindern mit. Der Brauch geht ja angeblich zurück auf drei arme Mädchen, deren Vater die teure Mitgift zur Hochzeit nicht aufbringen konnte. Nachbar Nikolaus, der spätere Bischof von Myra, bekam das mit und warf den Mädels nachts ein paar Goldklumpen durch das Fenster. Wenn man sich den heute oft teuren Inhalt so mancher Schuhe anschaut, könnte man meinen, das mit dem Gold würde wieder wörtlich genommen. Dabei schmeckt doch schon immer genau die Walnuss am besten, die man ganz zum Schluss ganz tief aus dem Schuh noch herausangeln musste.

Eine schöne adventliche Stimmung bei der Lektüre Ihrer neuen Habewind News wünschen

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
www.habewind.de

91586 Lichtenau • Kirschendorf 6
Reinhold SCHULLER
Vermietet:
• Hubarbeitsbühnen
• Baumaschinen/Baugeräte
• Gerüst und Fahrgerüst
• PKW-Anhänger und -Kipper
Tel. & Fax 09874 / 18 06

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
Individuelle Geschenke:
Glaslampen • Schalen • Sterne • Engel • Kugeln
Herzen • Tafeln mit Spruch • Bilderrahmen
Am Postberg 9 Mobil: 0160/165 8009 Tel.: 09872/97500
91560 Heilsbronn kontakt@glasnaether.de Fax: 09872/975032

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung / Annahme / Verkauf
mit Kleider Laden
Ansbacher Str. 16
91560 Heilsbronn
(09872) 95338-0
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 18 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Gasthaus Pension Rezatgrund
Familie Schmidt
Retzendorf bei
Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Karpfen und Forellen • Karpfenfilet
Fischteller • Wildgerichte
Saftige Steak's vom Angusrind
Schäufele
reichhaltige Speisekarte
Auf Vorbestellung:
Gänsebrust oder 1/4 Gans
Heiligabend ab 17 Uhr geöffnet! 1. Feiertag bis 15 Uhr geöffnet
Vom 26.12.16 bis 08.01.17 geschlossen.
Silvester von 17.00 bis 23.00 Uhr geöffnet
Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden Verwandten und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.rezatgrund.de

„Heimelige Adventsmusik“ im Wohnpark Neuendettelsau

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Die Konzertreihe „Bunte Vielfalt“ in Neuendettelsau lädt zur „Heimelige Adventsmusik“ mit Familie Blaser ein. Drei Brüder mit Gitarre, Hackbrett und Zither versetzen das Publikum in weihnachtliche Stimmung, bei Kaffee, Glühwein und Gebäck. Das Konzert beginnt am **16. Dezember um 16:00 Uhr** im Terrassencafé im Wohnpark Neuendettelsau. Der Eintritt ist frei.

DiaLog-Hotel Neuendettelsau
Kulinarischer Kalender 2017

Winterbrunch
29. Januar · ab 11.00 Uhr · 22,00 €/Person

Frühjahrsbrunch
19. März · ab 11.00 Uhr · 22,00 €/Person

Mediterraner Brunch
02. April · ab 11.00 Uhr · 22,00 €/Person

Muttertagsbrunch
14. Mai · ab 11.00 Uhr · 22,00 €/Person

Kirchweihbuffet
02. Juli · ab 11.00 Uhr · 14,00 €/Person

Toskana Brunch
17. September · ab 11.00 Uhr · 22,00 €/Person

Fischbrunch – Entdecken Sie die Vielfalt aus den Meeren
22. Oktober · ab 11.00 Uhr · 22,00 €/Person

Adventsbrunch
03. Dezember · ab 11.00 Uhr · 22,00 €/Person

DiaLog-Hotel
Wilhelm-Löhe-Str. 22-24 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 8-2237 · www.dialog-hotel.de

Silberne Ehrennadel für Jugendwart Christian Kistner

Jahreshauptversammlung der FFW Merkendorf mit Berichten

MERKENDORF
Der Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Merkendorf war zur Jahreshauptversammlung sehr gut besetzt. Ernst Reif, der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, eröffnete die Versammlung und konnte dazu Kreisbrandmeister (KBM) Werner Roßmeisl, Kreisbrandinspektor (KBI) Hans Pfeiffer und zum ersten Mal in der Krautstadt den Kreisjugendwart (KJW) Ralf Bitter begrüßen. Dem Jahresbericht von Reif war zu entnehmen, dass sich die Kameraden wieder vielfältig betätigt hatten: Neben der Bewirtung beim Freiluftgottesdienst 2015, halfen sie beim Altstadtfest mit und nahmen an den Festumzügen zum Jubiläum des Männergesangvereins Merkendorf und bei den Umzügen zu den 125-Jahr-Feiern der FFWs Westheim und Sammenheim teil. Kommandant Werner Rück schloss sich mit seinem Bericht an. 73 aktive Feuerwehrleute habe man derzeit, so Rück. Die Kameraden nahmen an Unterrichtseinheiten zum Digitalfunk oder zum Umgang mit Gefahrstoffen teil. Zwei Großübungen mit den Ortsteilwehren in der Vorstadt und in Neuses absolvierten die FFWler. Eine Gemeinschaftsübung mit der Nachbarwehr Altenmuhr fand im Mönchswald statt. Zu 20 Einsätzen wurden die Floriansjünger gerufen, zu zwei weniger als 2015. Darunter waren zwei Wohnungsbrände in Merkendorf und ein Brand in einem Maschinenhaus einer Biogasanlage in Kleinbreitenbronn. Auch zu mehreren Verkehrsunfällen wurden die Rothelme gerufen. Das neue Löschfahrzeug LF 10 sprach der Kommandant an: Es werde am 26. November in einer Feierstunde gesegnet. Zudem ist ein Internetauftritt der FFW Merkendorf im Aufbau. Jugendwart Christian Kistner referierte von der Jugendarbeit: momentan habe man drei Mädchen und sieben Jungen in der Nachwuchsausbildung. Sie nahmen am Kreisjugendfeuerwehrtag teil.
Atemschutzwart Christoph Winkler sprach von aktuell 28 einsatzbereiten Atemschutzträgern in der Truppe. Mit ihnen besuchte man die Atemschutzstrecke in Dinkelsbühl. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Ehrung des Jugendwartes Christian Kistner. Seit über 20 Jahren versieht er dieses Amt in der Feuerwehr. Dafür erhielt er von KBI Pfeiffer die silberne Ehrennadel. Vorstand Reif und Bürgermeister Hans Popp überreichten ihm Präsente. KJW Bitter und KBM Roßmeisl dankten Kistner für seine jahrzehntelange Arbeit. Pfeiffer sprach das neue Feuerwehrgesetz an, dass es Feuewehrlern nicht nur ermögliche bis 65 Jahre aktiv Dienst zu tun, sondern auch dass Kinder ab acht Jahren an den Dienst in einer so genannten „Kinderfeuerwehr“ herangeführt werden können. Bei geselliger Runde klang die Jahreshauptversammlung aus.

Text + Foto: Daniel Ammon

Christian Kistner (M.) freute sich zusammen mit Kommandant Werner Rück (l.) und Vorstand Ernst Reif (r.) über die Ehrung.

Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
www.kfzsv-demas.de
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
KFZ- Sachverständigenbüro
• Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b ☎ 0 98 74 / 50 48 10

Dämmerung mit Schlüsselübergabe - Neue Prinzenpaare vorgestellt

MITTELESCHENBACH
Die Mönchswaldfüchse begannen die 108 Tage dauernde närrische Zeit wieder im November mit der traditionellen Schlüsselübergabe im Bürgersaal. Von Vorstand Andreas Gracklauer und Bürgermeister Stefan Maul wurden die neuen Prinzenpaare samt Hofstaat begrüßt und durch Präsident Bernhard Lederer vorgestellt. In der fünften Jahreszeit regiert bei den Mönchswaldfüchsen in der Session 2016/17 Prinz Jürgen II. mit seiner charmanten Lieblichkeit Prinzessin Melanie I. (Ehepaar Pferinger). Begleitet werden sie stets von Hofmarschall Jürgen, sowie von den Hofdamen Katrin, Daniela und Steffi, außerdem fungiert Frederic Rockefeller als neuer Vizepräsident. Bei den Kleinen schwingt Kinderprinz Luis I. (Engelhardt) das Zepter und an seiner Seite steht Kinderprinzessin Isabell I. (Pferinger). Die beiden sechs- und fünf- Jährigen besuchen den hiesigen Kindergarten und sind im Fasching zuhause. Durch ihre Eltern wurden sie von klein auf mitgenommen und seit zwei Jahren stehen sie selbst auf der Bühne - und zwar bei den Mini Vips und in der Garde. Auch das große Prinzenpaar ist kein unbekanntes im Dorf, kommt es doch sogar aus den eigenen Reihen der Mönchswaldfüchse. So richtig los geht es für die zahlreichen Aktiven wie immer mit der großen Prunksitzung am 13. Januar in der Mönchswaldhalle. Der 34-jährige Jürgen Pferinger ist von Beruf gelernter Industrieglasfertiger und arbeitet derzeit bei der Fa. Meyer in Windsbach als LKW Fahrer. Seine Frau Melanie ist seit ihrer Kindheit eng mit dem hiesigen Faschingsclub verbunden, durchtanzte alle Garden, war in der Session 1988/89 Kinderprinzessin und fungiert seit vielen Jahren als Betreuerin. Die 33-jährige arbeitet seit kurzem als Steuerfachwirtin bei der Gunzenhäuser Kanzlei Menhorn. Die beiden haben zwei Töchter, von denen Sophia Pferinger als Showsternchen bei den Mönchswaldfüchsen aktiv ist und Isabell heuer Kinderprinzessin sein darf. Nach einem Sektumtrunk ging es vom Bürgersaal ins Vereinslokal Berg-Cafe, dort gab es ein abendfüllendes Programm mit kleinen Auftritten und einigen Ehrungen. Denn neben den befreundeten Gesellschaften aus Wolframs-Eschenbach und dem Patenverein aus Spalt, gaben sich auch Vertreter der FEN (Föderation europäischer Narren) sowie vom FVF (Fastnachtverband Franken)die Ehre und hatten einige Auszeichnungen für verdiente Mitglieder der Mönchswaldfüchse dabei. So konnte in Vertretung des FVF Präsident Bernhard Lederer an die aktive Elferratsdame Isabel Westphal und an die langjährige Hofdame Katrin Leidel der Sessionsorden überreicht werden. Die Präsidentin der FEN, Romana Herler, konnte ebenfalls zahlreiche Auszeichnungen verlesen. So ging der Sessionsorden der Föderation an die aktiven Elferratsdamen Nawin Rockefeller und Renate Göttfert. Der „Narr von Europa“ in Bronze wurde an den aktiven Elferrat Martin Hörauf überreicht und der „Narr von Europa“ in Gold ging an die aktiven Elferräte Maximilian Helmer und Tobias Schlund. Die höchste Auszeichnung des Abends ging an den langjährigen Elferrat und Hofmarschall Jürgen Leidel, er erhielt den „Narr von Europa“ in Brillant.

Text + Foto: ma

Auch mit 110 Jahren noch aktiv

Die Freiwillige Feuerwehr Heglau-Dürrnhof feierte Geburtstag

MERKENDORF

Auf den Tag genau feierte die Freiwillige Feuerwehr der Ortsteile Heglau und Dürrnhof am 11.11.2016 ihr 110-jähriges Bestehen. Besuch erhielt sie vom Kreisbrandrat Thomas Müller, dem Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer sowie dem Kreisbrandmeister Werner Roßmeisl.

Als Vertretung für die Stadt Merkendorf überbrachte Bürgermeister Hans Popp zusammen mit dem zweiten Bürgermeister Herbert Argmann, dem dritten Bürgermeister Hans Fleischner und einigen Stadträten die Glückwünsche der Stadt. Vorstand Karl Schwarz begrüßte die Feuerwehrleute und nutzte die Gelegenheit, um allen für ihr Engagement zu danken. Dabei bedachte er auch die Ehepartner der Feuerwehrler mit einem besonderen Dank, da für den Feuerwehrdienst doch einiges an Zeit aufgewendet werden müsse. In den letzten zehn Jahren hatte die FFW Heglau-Dürrnhof insgesamt zwölf Einsätze zu verzeichnen - allein fünf im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen. Das habe man sich bei der Gründung der Feuerwehr vor 110 Jahren so bestimmt nicht ausgemalt, aber im Laufe der Jahrzehnte habe sich eben vieles verändert, betonte Schwarz. Trotz allem sei die FFW aber auch bei vielen erfreulichen Angelegenheiten präsent. Sie leistet einen „wichtigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft“, erklärte der Vorstand. Insbesondere beim Dorfgrillen und dem Krautfest ist jeder auf den Beinen. Andernfalls seien derartige Veranstaltungen gar nicht zu stemmen. „Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre unser Dorfleben ärmer“, resümierte Schwarz. Bürgermeister Hans Popp betonte in seinem Grußwort, dass der Gemeinsinn in Heglau und Dürrnhof auch heute noch spürbar sei. Vor allem das Krautfest sei eine großartige Gemeinschaftsleistung. Die Feuerwehr leiste einen hervorragenden Anteil am Gemeinwohl. Für die Zukunft wünschte der Bürgermeister der Feuerwehr alles Gute und versprach als kleines Geschenk zur Kostendeckung beizutragen. Auch Kreisbrandrat Thomas Müller dankte den Kameraden und Kameradinnen dafür, dass in Heglau und Dürrnhof schon so lange die Tradition aufrechterhalten werde. „Es ist wichtig, für andere da zu sein, da es jeden treffen kann“, merkte er an. Dies sprach er auch im Namen des Kreisbrandmeisters und des Kreisbrandinspektors aus.

Christine Paschke, Doris Meisl, Carmen Paschke, Ruth Kolb und Andrea Lane (v.l.n.r.) sind jeweils seit 10 Jahren Feuerwehrfrauen. Sie wurden vom Vorstand Karl Schwarz, dem ersten Kommandanten Veit Meißner und Merkendorfs Bürgermeister Hans Popp (v.l.n.r.) für ihr Engagement geehrt. Marina Meißner und Ramona Schmidt (beide ebenfalls 10 Jahre Vereinszugehörigkeit) konnten leider nicht an der Ehrung teilnehmen.

Als 259. Mitglied wurde Martin Huber vom Kommandanten Veit Meißner in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen und löste den Kommandanten damit als „jüngstes Mitglied“ ab. Huber sei seit acht Jahren die erste Neuaufnahme, freute sich der Vorstand. Leider sehe man hieran auch, dass es problematisch für die beiden Ortsteile sei, überhaupt Nachwuchs zu bekommen. Vorstand Ernst Reif überbrachte die Glückwünsche der FFW Merkendorf. Im Gepäck hatte er einen Schinken, zu dem die FFW Großbreitenbronn und die FFW Hirschlach passende Getränke spendierten. Die Kameraden und Kameradinnen der FFW Heglau-Dürrnhof freuten sich sichtlich über die Geschenke. Spaßeshalber merkte Schwarz an, dass er noch mehr Gäste eingeladen hätte, wenn er vorher über die zahlreichen Geschenke Bescheid gewusst hätte. Insgesamt sieben Ehrungen nahmen der Vorstand und der erste Kommandant an dem Abend vor. Alle derzeit aktiven Frauen der FFW Heglau-Dürrnhof traten im Rahmen der 100-Jahr-Feier ein. Demnach sind Ruth Kolb, Andrea Lane, Doris Meisl sowie Carmen und Christine Paschke mittlerweile seit 10 Jahren dabei. Ramona Schmidt und Marina Meißner konnten leider nicht teilnehmen und wurden in Abwesenheit geehrt. Ein Film über die 100-Jahr-Feier rundete den offiziellen Teil ab, bevor es zum gemütlichen Beisammensein überging.

Text + Foto: Marina Hellein

Erfolgreiches Betriebspraktikum der 9. Klassen in Petersaurach

Anzeige

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Ein großer Erfolg wurde das letzte Betriebspraktikum der 9. Klassen des Schulzentrums Petersaurach. Die Schülerinnen und Schüler wählten aus den verschiedensten Betrieben aus, um praktische Erfahrungen und einen Einblick in die jeweiligen Ausbildungsberufe zu erhalten. Sogar Ausbildungsverträge wurden schon unterschrieben. Übereinstimmend groß war das Lob der Firmenchefs, Meister oder Praktikumsbetreuer über das Verhalten, das gezeigte Interesse und Engagement der Schülerinnen und Schüler. Wie die beiden Klassleiter Dietz und Gössnitzer – die bei der Praktikumssuche von der Erzieherin Gudrun Schleicher und Berufseinstiegsbegleiter Herrn Krauß unterstützt wurden - in Erfahrung bringen konnten, erhielten einige Schüler das Angebot, nach entsprechendem schulischen Qualiabschluss ab September 2017 eine Lehre und Ausbildung beginnen zu können. Marco aus der 9GT hat schon die schriftliche Zusage für eine Ausbildung. Dank an dieser Stelle seitens der Schulleitung und der Klassleiter für die beste Unterstützung der Betriebe. Folgende Institutionen und Betriebe stellten Praktikumsplätze zur Verfügung - Für die Kasse 9a: Würflein, Haustechnik, Weihenzell, Appoldt + Böhm, Altendettelsau, Schwarzkopf+Henkel, Wassertrüdingen, Buckenmaier Ansbach, Praeventicus Apotheke, Petersaurach, St. Otto Kindergarten, Diakonie Gärtnerei Neuendettelsau und aus Heilsbronn Ebert Malergeschäft, Dr. Friedrich Zahnarzt, Norma, Autohaus Oppel Mercedes, Breitschwert VW, Zahnarztpraxis Eckstein, Haarspitzenteam, Polyden.

Für die Klasse 9GT: Aus Petersaurach Elektro Meyer GmbH, Tierarzt Dr. Wolfgang Götz, Gemeindebücherei, Autowerkstatt Scholz & Röschlein GbR. Aus Heilsbronn Gärtnerei Braun, Jürgen Fischer Landtechnik-Forst- und Gartengeräte, Blue Istanbul Döner- und Pizzahaus, VW-Autohaus Georg Breitschwert, Kath. Kneipp-Kindertagesstätte St. Otto, Dr. med. U. und S. Pfaff, Schuhhaus Lehr, Gütler Objekteinrichtungen GmbH. Aus Windsbach Gingko-Apotheke, aus Ansbach Kundendienstzentrum Georg Breitschwert, Würdinger Bestattungen. Aus Neuendettelsau Eisenwaren s.w. Besenbeck, Diakonie Neuendettelsau – Bildungszentrum für Hauswirtschaft/Dialog Hotel. Aus Alberndorf-Sachsen Präzisionsformenbau Croner GmbH, aus Trachenhofstatt Holzbau Dachsbacher, aus Lichtenau Eberhard GmbH und Kindertagesstätte der evang.-luth. Kirchengemeinde.

Text + Fotos:
Roland H. R. Gössnitzer

Weihnachtsmarkt

Neuendettelsau 10.+11.12.16

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste aus nah und fern,

alle Jahre wieder lädt das „kleine Weihnachtsdorf“ am Sternplatz zum vorweihnachtlichen Treffen ein. Unsere Vereine bieten heiße Speisen, Getränke und sonstige Leckereien an. Passend zur Winterzeit locken handgefertigte Strickwaren, selbstgenähte Taschen, Produkte aus Lammfell und vieles mehr an den weihnachtlich geschmückten Buden zum Kauf. Ergänzt wird das Angebot der Kunsthandwerker in diesem Jahr mit Krippen und Krippenlaternen. Oder möchten Sie eine Fahrt mit dem Pferdegespann – vielleicht in winterlicher Landschaft – rund um den Weihnachtsmarkt unternehmen?
An den Buden duftet es nach Glühwein und Bratwürsten und am Abend erstrahlt der Platz in weihnachtlichem Lichterglanz. Abgerundet wird das kulinarische Angebot durch ein abwechslungsreiches Bühnen-Programm.

Samstag, 10. Dezember 2016

15.00 Uhr	Eröffnung durch 1. Bürgermeister Gerhard Korn, mit den Kindern der Integrativen Kindertagesstätte Bunte Oase und dem Neuendettelsauer Christkind Sandy
16.00 Uhr	Posaunenchor Neuendettelsau
17.00 Uhr	Das Christkind kommt…
17.30 Uhr	Musikschule Rezat Mönchswald Akkordeon-Ensemble und Holzblas-Ensemble „HOBLA“

bis ca. 21 Uhr Marktbetrieb mit musikalischer Unterhaltung und Moderation

Sonntag, 11. Dezember 2016

ab 14.00 Uhr	Auftakt mit dem Christkind und der KGW Gruppe des TSC Neuendettelsau

Verkauf „Riesen-Weihnachtsstollen“ durch das Rote Kreuz Neuendettelsau

14.30 Uhr	Gesangverein Neuendettelsau
15.00 Uhr	Kinderchor Aich
15.30 Uhr	Posaunenchor Reuth
17.00 Uhr	Blaskapelle der FFW Neuendettelsau Das Christkind kommt…. Ziehung Gewinner
18.00 Uhr	„Weihnachtsverlosung“ des Gewerbeverbandes
bis ca. 20 Uhr	Marktbetrieb

Wir danken allen Mitveranstaltern und Marketendern. Ich wünsche Ihnen allen, unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen unseres Weihnachtsmarktes eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Gerhard Korn
1. Bürgermeister

Samstag: Adventscafé im Weltladen ab 15 Uhr
Sonntag: von 14 bis 18 Uhr in der Hauptstraße 2

An beiden Tagen ***„Kutschfahrten“*** *für Kinder und Erwachsene*

Moderation mit ***„Schorsch Moll“***

Weihnachtsmarkt

Neuendettelsau 10.+11.12.16

Vereine & Organisationen

Arbeiterwohlfahrt
Selbstgestricktes und Genähtes wie Wollsocken,Taschen, Puppenkleidung und „Oma's selbstgebackene Weihnachtsplätzchen"

CSU Ortsverband
Thüringer Rostbratwürste, Feuerzangenbowle und Kinderpunsch

Diakonie Neuendettelsau
Eigenfertigungsprodukte der WfbM, Förder-und Seniorentagesstätte wie Geschenk- und Dekoartikel aus Holz, Ton und Textil

Dorfgemeinschaft Wollersdorf/Watzendorf e.V.
Geräucherte Wurstwaren, verschiedene Brote, gebrannte Mandeln, Pralinen und Mini-Stollen

Elternbeirat Grund- und Mittelschule
Weihnachtliche Bastelsachen und Geschenkartikel, Plätzchen

Wir freuen uns sehr, dass wir bereits zum 4. Mal in Folge Sandy Dietrich aus Reuth als unser Christkind gewinnen konnten. Sie wird auch heuer am Weihnachtsmarkt wieder Geschenke für unsere Kleinen verteilen. Außerdem dürfen wir sie bei der Eröffnung mit dem Prolog sowie bei der Ziehung der Gewinner auf der Bühne sehen.

1. FCN Fanclub Schell 7
Pizza, Bier, Limonade, Hüttentee

Feuerwehrverein Neuendettelsau e. V.
Waffeln, Feuerspatzen, Fischsemmeln

Freundeskreis Treignac e. V.
Maronensuppe, Schinken-Käse-Toast, heißer Gewürzcidre, Schnäpse, heiße Oma, Lebkuchen

Gewerbeverband
Weihnachtsverlosung

Heimat- und Geschichtsverein e.V. Fränkische Bratwürste

Imkerverein
Honig, Kerzen, Produkte aus Honig und Wachs

Juniorenfördergemeinschaft JFG Rangau
Losbude mit Sachpreisen

Jugendrat
Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows

Reit- u. Fahrverein Neuendettelsau e.V.
Karpfenfrites, Spiralkartoffeln, heißer Hugo-, Aperol- und Pflaumenlikör, alkoholfreier Punsch

Reservistenkameradschaft
Glühwein, Glühwein mit Schuss, Schnaps

Rotes Kreuz
heißer Caipirinha, Kinderpunsch Sonntag: Weihnachtsstollen, Kaffee, Kakao

Schützenverein Edelweiß 1922 e.V.
Crêpes, Plätzchen, Schokofrüchte und Kinderpunsch

TSC Neuendettelsau e.V.
Nürnberger Bratwürste

Weitere Anbieter:
HEY-Seifen Naturseifen und Pflegeprodukte / **Kreativhaus15** Kreatives aus Holz, Filz & Stein / **I. Meyer** Heutiere, Kränze, Gestecke / **H. Nusselt** Intarsienarbeiten / **Sigrid Röhn** Produkte aus Lammfell / **„Die Sticknadel"** Wolle, Handarbeiten, Geschenkartikel / **Steinbacher Krippenwerkstatt** Krippen, Krippenlaternen u.v.m. / **D. Strauß** (nur am Sonntag) Kunst mit der Motorsäge / **Unikatos** Filz-, Strickwaren und Schmuck / **Wernher's Speisekammer** Essig, Öl, Senf

SANITÄTSHAUS PETER
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
reha team

Königsberger Str. 2 (im Hochhaus) · 91564 Neuendettelsau
Draisstr. 2 (OMA-Gebäude) · 91522 Ansbach

Allen Kunden, Freunden und Bekannten „Frohe Weihnachten" und ein gutes und gesundes 2017.

Wir bringen Hilfen

Elektro ROTH
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau

Lichterketten und leuchtende Deko

Öffnungszeiten für's Elektrofachgeschäft:
Mo – Fr: 13.00 – 17.00 Uhr
Und sehr gerne nach Vereinbarung - ganz unverbindlich
Vom 19.12.16 - 30.12.16 haben wir geschlossen!

www.solarstrom-roth.de elvira.roth@solarstrom-roth.de Tel.: 09874-50450-0

Weihnachtsmarkt Neuendettelsau 10.+11.12.16

„Born to be wild“

Radiosender überrascht mit einer Motorradausfahrt

Anzeige

NEUENDETTELSAU / NÜRNBERG (Eig. Ber.)
Es war ein ganz normaler Morgen in der Wohngruppe „Schwalben“ des Christophorusheims Neuendettelsau, als plötzlich das Telefon klingelte und die Moderatoren der Morning Show von Radio Gong am Apparat waren. Live auf Sendung überraschten sie Bewohner Gezmis Kahyalar mit einer Motorradausfahrt. „Einmal Motorrad zu fahren war sein großer Traum“, erzählte Franziska Perner vom pädagogischen Fachdienst im Wohnen Neuendettelsau. Doch dieser Traum war für den 44-jährigen Rollstuhlfahrer, der an Epilepsie leidet, kaum zu realisieren. Bis Claudia Goth vom sozialpädagogischen Fachdienst Kontakt mit den Moderatoren im Funkhaus in Nürnberg aufnahm. „Wir wussten, dass Radio Gong regelmäßig die Motorradausfahrt `Born 2 be wild´ veranstaltet und haben dann von Gezmis und seinem Traum erzählt“, sagte Perner. Als die Moderatoren sich für die Idee begeisterten, ging alles ganz schnell. „Der Radiosender hat Kontakte zur Fahrschule Schäfer in Fürth und deren Inhaber Dirk Kopitza wusste, wie er für unseren Bewohner eine Motorradausfahrt möglich machen konnte“, erzählte Perner. Ein passender Termin war schnell gefunden und dann konnte Gezmis Kahyalars Wunsch in Erfüllung werden. Zusammen mit Guido Seibelt von Radio Gong drehte er im Beiwagen einer „Ural“ mit Dirk Kopitza einige Runden durch Fürth und Nürnberg.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

Voller Vorfreude und Begeisterung zeigte sich Gezmis Kahyalar, als sein Traum war wurde und er mit einem Motorrad fahren konnte.

Planung · Beratung · Ausführung

Stefan Kretzschmar Bauunternehmen

Maurer- und Betonbauermeister

Friedhofstraße 5
91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 - 50 72 18
Mobil 0175 - 927 16 29

Qualität aus Meisterhand www.sk-bau.eu

Besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünsche ich all meinen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.

Fühlen Sie intensive Pflege, spüren Sie einzigartige Qualität und erleben Sie ätherische Duftwelten. Lassen Sie sich persönlich beraten!

WELEDA ADVENTSWOCHE

vom 5. - 10. Dezember 2016

10% auf alle Weleda-Produkte und ein Geschenk aus unserer Weihnachtsschatzkiste !!!

Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/6 68 01
Fax: 09874/6 68 02

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 12.30 Uhr

Reformhaus
neuform Treffpunkt gesundes Leben
die Passage Neuendettelsau

FRISEUR BROST
HAARIGES MIT PFIFF

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Do: 8.00 - 19.00 Uhr
Sa: 7.30 - 12.00 Uhr

Oststraße 15
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/4787

Wir wünschen all unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

G. Richter
Glasermeisterin
Pfaffenweg 7
91564 Neuendettelsau/Aich
Tel.: 09872/95 64 64
Fax: 09872/80 29 96
Mobil: 0174/33 94 37 1
www.richter-glasdesign.de

Unseren Kunden und Bekannten ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für's Neue Jahr 2017.

Glaserei & Glasdesign

SELBSTÄNDIGE IN NEUENDETTELSAU Gewerbeverband

Die Mitglieder des Gewerbeverbandes NEUENDETTELSAU

veranstalten dieses Jahr wieder ihre große Weihnachtsverlosung!

Die Mitglieder des Gewerbeverbandes bieten viele attraktive Angebote und viele Geschenkideen!

SELBSTÄNDIGE IN NEUENDETTELSAU Gewerbeverband

NEUENDETTELSAUER WEIHNACHTSVERLOSUNG

LOSABSCHNITT

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

1. Preis:
Flugreise nach Mallorca
7 Tage im Doppelzimmer für 2 Personen
im Wert von **€ 1.000,-**

2. Preis:
Fahrrad
im Wert von
€ 500,-

3. Preis	Tablet	i. Wert v. 350,- €
4. Preis	Sommerset Grill und Bier	i. Wert v. 300,- €
5. Preis	Dampfreiniger	i. Wert v. 250,- €
6. Preis	s.Oliver Outfit	i. Wert v. 200,- €
7. Preis	Sonnenbrille von Ray Ban	i. Wert v. 150,- €
8. Preis	Reise-Kofferset	i. Wert v. 140,- €
9. Preis	Kontaktgrill	i. Wert v. 130,- €
10. Preis	Weihnachtsdekoset	i. Wert v. 120,- €
11. Preis	Novamare Familienkarte	i. Wert v. 100,- €
12. Preis	Partypaket	i. Wert v. 95,- €
13. Preis	Steinfigur	i. Wert v. 85,- €
14. Preis	Gastro-Gutschein	i. Wert v. 80,- €
15. Preis	Lebkuchenpaket	i. Wert v. 65,- €
16. bis 100. Preis: Einkaufsgutscheine		

Die Ziehung ist am 11.12.2016 um 18.00 Uhr am Sternplatz, Neuendettelsau.

Späteste Abgabe des Losabschnittes am 10.12.16 bis 13.00 Uhr bei Franke Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 27, Neuendettelsau.

Bitte ausfüllen und bei den teilnehmenden Firmen des Gewerbeverbandes Neuendettelsau abgeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Die Ziehung ist am Sonntag 11.12.16 um 18.00 Uhr auf dem Sternplatz

Folgende Gewerbeverbandsmitglieder nehmen an der Weihnachtsverlosung teil:

Appoldt Haushaltswaren, Hauptstr. 51, Neuendettelsau
Arlt Fenster und Türen GmbH, Birkenhofstr. 15, Neuendettelsau
Aurach-Stüberl, Klosterstr. 4, Neuendettelsau, OT Aich
AWR Auto Doctor, Bahnhofstr. 16, Neuendettelsau
Beil GmbH & Co KG, Baugeschäft, Chemnitzer Str. 21, Neuendettelsau
Besenbeck GmbH SB Center, Reuther Str. 20, Neuendettelsau
Besenbeck S. W., Bauspenglerei, Bahnhofstr. 22, Neuendettelsau
Bittel OHG, Textilhaus, Waldstr. 22/Bahnhofstr. 16, Neuendettelsau
Boas Autohaus GmbH, Am Neuweiher 7, Neuendettelsau
Diakonie Einkaufszentrum, Altendettelsauer Str., Neuendettelsau
DMP-Druckerei, Ringstr. 15, Neuendettelsau
Fliesen+Natursteine Beil GmbH, Fr.-Bauer-Str. 23, Neuendettelsau
Franke Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 27, Neuendettelsau
Gemeindewerke, Johann-Flierl-Str. 19, Neuendettelsau
Geyer Raumausstattung, Reuther Str. 5, Neuendettelsau
Greiner EDV, Schilfweg 9, Neuendettelsau
Habewind Werbung, Friedrich-Bauer-Str. 6a, Neuendettelsau
Hammon Bäckerei, Heilsbronner Str. 6, Neuendettelsau
Hönig AVIA Tankstelle, Heilsbronner Str. 18, Neuendettelsau
Högner Bau GmbH, Baugeschäft, Baustr. 5, Neuendettelsau
Hosen-Löhr e.K., Waldstr. 21, Neuendettelsau
Hotel Sonne GmbH, Hauptstr. 43, Neuendettelsau
Irkes Rechtsanwaltskanzlei, Heilsbronner Str. 4, Neuendettelsau
Kretzschmar SK-Bau, Friedhofstr. 5, Neuendettelsau
Krug Metzgerei, Heilsbronner Str. 4, Neuendettelsau
Laurentius Apotheke, Johann-Flierl-Str. 35, Neuendettelsau
Löhe Apotheke, Hauptstr. 15, Neuendettelsau
Optik Bauer e.K., Friedrich-Bauer-Str. 19, Neuendettelsau
Reformhaus, Passage, Heilsbronner Str. 4, Neuendettelsau
Reuter GmbH, Haustechnik, Hauptstr. 9, Neuendettelsau
Rühl Zick-Zack, Passage, Heilsbronner Str. 2, Neuendettelsau
Schneller Gartenbau, Birkenhof 81, Neuendettelsau
Schmidt Erdbau GmbH, Wernsbach 30a, Neuendettelsau
Schomber Vermögensberatung, Birkenhofstr. 5, Neuendettelsau
Seifert Automobiltechnik, Bahnhofstr. 18, Neuendettelsau
Sitzmann GmbH, Sanitärinstallation, Bechhofen 5, Neuendettelsau
Sparkasse Neuendettelsau, Hauptstr. 3, Neuendettelsau
TUI Deutschland GmbH, Passage, Heilsbronner Str. 4, Neuendettelsau
VR Bank Mittelfranken West, Hauptstr. 16, Neuendettelsau

Weihnachtsmarkt

Neuendettelsau 10.+11.12.16

Kinderbibeltag in St. Franziskus - „Trotzen und motzen mit Jona“

NEUENDETTELSAU

Seit Jahren schon treffen sich am Buß- und Bettag evangelische und katholische Kinder zu einem ökumenischen Kinderbibeltag im Pfarrsaal der katholischen Pfarrei von St. Franziskus in Neuendettelsau. Heuer stand das Thema des Tages unter dem Motto: „Trotzen und motzen mit Jona“. Etwa 30 Kinder hatten sich eingefunden, um gemeinsam zu singen, zu basteln, einen Zeichentrickfilm zu sehen und eine kirchliche Andacht zu hören. Zu Beginn, nach einer kurzen Begrüßung, studierte Kaplan Sebastian Lesch mit den Kindern einige Lieder ein. Er fungierte zunächst als Vorsänger, um dann am Klavier die Gesänge zu begleiten. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und Unterhaltung. Der Film schilderte, wie sich Jona nicht dem Auftrag Gottes stellen wollte und davonlief. Als Fazit war zu erkennen, dass sich kein Mensch aus der Gegenwart Gottes heraus stehlen kann – denn Gott ist überall und immer gegenwärtig. Fleißige Helferinnen hatten ein schmackhaftes Mittagessen bereitet, danach stand eine Pause an der frischen Luft auf dem Programm bevor es in die „Papierwerkstatt“ ging. Dort wurden bunte Schlüsselanhänger, Jona-Mobile und noch so manch anderes gestaltet. Nach getaner Bastelarbeit war Kuchenzeit angesagt und nach dieser Stärkung gingen die Kinder mit ihren Betreuerinnen, welche die Gruppen leiteten, mit der Gemeindereferentin Barbara Steuer ins Gotteshaus. Dort kamen nochmals Jonas Gedanken und Fragen, die ihn auf seinem Weg begleiteten, zu Wort. Mit Applaus bedankten sich die Kinder schließlich für diesen schönen und abwechslungsreichen Bibeltag, der sowohl Lehrreiches aber auch sichtliches Vergnügen brachte.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Weihnachtsmarkt Neuendettelsau 10.+11.12.16

Insektenhotels für die Gemeinschaft

Projekt des Bereichs Wohnen mit der Gemeinde Neuendettelsau

Anzeige

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Im Rahmen eines Projekts wurden sechs Insektenhotels an verschiedenen Standorten des Bereichs Wohnen in Neuendettelsau aufgebaut. Das letzte Insektenhotel errichteten die Bewohner zusammen mit Bürgermeister Gerhard Korn und einigen Gemeinderäten vor dem Rathaus in Neuendettelsau. Einen Nachmittag lang werkelten und hämmerten die Bewohner gemeinsam mit den Gemeinderäten. Dabei wurden Hölzer, Steine und Äste in den verschiedenen Kammern des Insektenhotels angeordnet, Drahtgitter befestigt und zum Schutz ein Holzrahmen mit Dach und Gummiplatten in Form von Ziegelsteinen angenagelt. Ein Insektenhotel dient als Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten. Durch die unterschiedliche Ausstattung und die verschiedenen Größen finden so Wildbienen, Falter, Wespen, Hummeln und Schmetterlinge eine Unterkunft. „Das Insektenhausprojekt entstand über die Kunstwerkstatt Wohnen“, erklärte René Reinelt der Leiter des Bereichs Wohnen der Dienste für Menschen mit Behinderung. „Die Insektenhotels haben wir von der Einrichtung der Barmherzigen Brüder aus Gremsdorf bekommen. Sie wurden dort speziell für uns als Bausatz vorbereitet.“ Die Idee, die Zusammenarbeit von Diakonie und Gemeinde durch Projekte zu fördern, kam bei der letzten gemeinsamen Aktion der Vernissage des Kunst-Projekts „No Borders“. Da nun das letzte Insektenhotel vor dem Rathaus der Gemeinde Neuendettelsau errichtet wurde, kamen Gemeinde und Bewohner noch einmal zusammen. „Wir wollen damit zeigen, dass uns die Zusammenarbeit mit der Diakonie sehr am Herzen liegt“, betont 1. Bürgermeister Gerhard Korn. Weitere gemeinsame Projekte sollen folgen.

Die Gruppe vor dem fertigen Insektenhotel am Rathaus Neuendettelsau.

Fotos: Diakonie Neuendettelsau

Bewohner, Bürgermeister und Gemeinderäte beim gemeinsamen Werkeln.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

t&t Hair Effects
Inh. Tina Haspel
Bahnhofstraße 15
91564 Neuendettelsau
JETZT GLEICH EINEN TERMIN FÜR'S NEUE STYLING VEREINBAREN
TEL: 09874 - 5210

BRÜHL-FASHION LUIGI MORINI PIONEER PADDOCKS
TOP-ANGEBOTE mit großem Weihnachtsgewinnspiel!!!
Chice Damen-Pullis/Shirts ab 24,95 €
dazu passend JEANS von Kenny S. H.I.S. und TONI-DRESS ab 54,95 €
Orig. PIONEER-STRETCH-JEANS € 69,95 ab 49,95 €
und sportive Kombi-Sakkos ab 99,95 €
Mod. Damen-/Herren-Jacken waschbar, Themofütterung, wetterfest ab 59,95 €
Sonderangebot: Mod. Damen-Stretch-Jeans schon ab 29,95 €
UNSCHLAGBAR:
2 He.STRETCH-Hosen/Jeans m. Gürtel, waschbar 79,95 €
Die Geschenkidee!
Mod. Damen-/Herren-Pullover, Hemden u. Shirts von CASA-MODA u. GIN-TONIC (mit Umtauschgarantie)
GESCHENKGUTSCHEINE
Änderungsservice wenn möglich sofort!
Wir achten auf faire soziale Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und garantierte Schadstofffreiheit innerhalb der gesetzlichen Vorgaben!
MODE HOSEN JEANS & mehr
LÖHR
Montag bis Freitag und an den langen Adventssamstagen durchgehend geöffnet!
Neuendettelsau, Waldstraße 21, großer Kundenparkplatz
Ansbach, Neustadt 15, Fußgängerzone
Schwabach, Altstadthof 25, Fußgängerzone
TONI-DRESS GIN TONIC men H.I.S. Barbara LEBEK

Weihnachtsmarkt Neuendettelsau 10.+11.12.16

Das Pelzmärtlturnen wurde zur Hütten-Gaudi

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Am Samstag nach St. Martin fand traditionell das Pelzmärtlturnen der Turnabteilung des TSC Neuendettelsau in der Dreifachturnhalle statt. Unter dem diesjährigen Motto „Hütten-Gaudi“ präsentierten die verschiedensten Turngruppen ein buntes Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Christine Janner führte erneut als Moderatorin durch den Abend, stellte die Teilnehmer vor und entlockte ihnen in Kurzinterviews allerlei interessante Einzelheiten. Das Publikum wurde bereits zu Anfang mitgerissen von den jüngsten Turnern, den Turnzwergen, welche mit ihren Eltern winterliche Klänge anstimmten und verschiedenste Turnübungen zeigten. Auch die Kinder der anderen Gruppen begeisterten durch ihre Vorführungen: Schneeflocken, Pinguine, Zuckerherzen und Skifahrer tanzten und turnten teilweise in dicker, winterlicher Kleidung. Die Mädchen der TGW Nachwuchsgruppe präsentierten ihre Turnübung und ein Gesangsstück aus dem diesjährigen Wettkampfprogramm, mit dem sie erfolgreiche erste Plätze bei den fränkischen und bayerischen Meisterschaften belegten und beim deutschen Turnjugendtreffen in Regensburg fünfter wurden. Die TGM Jugendgruppe hatte ihren letzten gemeinsamen Auftritt, die 15 Turnerinnen bedankten sich nach der Darbietung ihres Wettkampfliedes von 2016 bei ihren aktuellen Trainern Gitte Salfner und Uli Besenecker mit rührenden Worten und Abschiedsgeschenken. Extra für das Pelzmärtl-Turnen hatten die Turnerbuam & Madli, eine gemeinsame Turnübung aus dem Wettkampfprogramm 2014 dargeboten, mit welcher sie damals Deutsche Meister wurden. Die Mannschaft bestand aus Turnern vom Jahr 2014 und neu hinzugewonnenen Teilnehmern; und sie bewiesen, dass sie mit ihrem turnerischen Können immer noch das Publikum begeistern. Als Gäste durfte die Rope Skipping Gruppe „Skip-Munks“ des TV Heilsbronn begrüßt werden: die Mädchen der Leistungsriege zeigten während des synchronen Seilspringens eine Vielzahl von akrobatischen Übungen. Für Spannung sorgte die Verlosung von zwei Adventskalendern: Kisten, welche mit Sponsoren-Gutscheinen im Wert von 150 € gefüllt waren. Nach Art einer amerikanischen Versteigerung durfte innerhalb einer vorher nicht bekannt gegebenen Zeit jeder 1 € in eine Schale werfen. Gewinner war derjenige, der als letzter vor dem Klingeln eines Weckers etwas eingeworfen hatte. Über die Massage-, Einkaufs- und Verzehrgutscheine freuten sich Oliver Herzog und Milena Roepke, aus Brasilien, welche erst seit wenigen Wochen bei einer Familie aus Neuendettelsau als Au-Pair arbeitet. Zum Abschluss des Programms verteilte der heißersehnte Pelzmärtl noch Geschenke an alle teilnehmenden Turnerinnen und Turner. Um das leibliche Wohl kümmerten sich viele freiwillige Helfer, welche die Hütten-Gaudi mit süßen und deftigen Schmankerl abrundeten.

Foto: Daniela Breyer

Sitzmann GmbH
Bechhofen 5 · 91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 / 57 19 · Telefax 09874 / 59 57
E-Mail: Sitzmann.Bechhofen@t-online.de
Internet: www.sitzmann.de

Schneeräumgeräte
in großer Auswahl
Wir beraten Sie gerne!

- Sanitärinstallation
- Heizungs- u. Lüftungsbau
- Solaranlagen
- Bauspenglerei

Heimat. Veränderung.

In Mittelfranken.

Wir investieren, wo andere die Segel streichen!
Ihre VR-Bank Mittelfranken West eG ist auch in Zukunft die finanzielle Heimat für alle Neuendettelsauer Bürgerinnen und Bürger. Lassen Sie sich jetzt beraten!

Mehr unter **www.vr-mfr.de/kontowechsel**

VR-Bank
Mittelfranken West eG

Tag der offenen Tür

zum 10 jährigen

ALTES GYMNASIUM

WINDSBACH Heinrich-Brandt-Straße 25

Anzeige

Sonntag, 18. Dezember 2016
von 14.00 bis 17.00 Uhr

14.00 Uhr Kickbox-Vorführung (Kickbox-Studio Leidel)
14.15 Uhr Mikrodermabrasion-Vorführung (Anettes Wellness)
14.30 Uhr Babytastisch Schnupperkurs (Mamily)
14.45 Uhr Vortrag über die neue AIDA-PRIMA (Reisefundgrube Herr Amslinger)
15.00 Uhr Vorführung in der Gingko-Apotheke
15.15 Uhr Faszien-Info, Therapie, Training (Nathalie Westphal)
15.30 Uhr Kickbox-Vorführung (Kickbox-Studio Leidel)
15.45 Uhr Mikrodermabrasion-Vorführung (Anettes Wellness)
16.00 Uhr Bauch-Beine-Baby Demokurs (Mamily)
16.15 Uhr Vortrag über „Mein Schiff 5“ (Reisefundgrube)
16.30 Uhr Vorführung in der Gingko-Apotheke
16.45 Uhr Faszien-Info, Therapie, Training (Nathalie Westphal)

- **Verlosung** (1,-€/ Los)
- **Kaffee und Kuchen**

der Erlös der Verlosung und Verköstigung geht zu Gunsten der Kindertagesstätte am Sandbuck)

Anette's
Wellness und Kosmetik
Tel.: 09871/70 68 18
www.anettes-wellness.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9-18 Uhr
Di + Mi + Do: 9-21 Uhr sowie nach Vereinbarung

GINKGO APOTHEKE
Tel.: 09871/70 60 506
Öffnungszeiten: Von Mo - Fr: 8-18.30 Uhr Sa: 8.30-13 Uhr
www.ginkgo-apotheke-windsbach.de

KICKBOXARENA & CO
LEBE
Jürgen Leidel
Tel.: 09871-706720
Handy: 0151-11 57 84 64
www.lebe-kickboxarena.de

REISEFUNDGRUBE.DE
Tel. 09871/706670
oder E-Mail zentrale@reisefundgrube.de
www.reisefundgrube.de

Mönchswaldfinanzdienstleistung
Maklerbüro
Christopher Pawliczki
Versicherungsfachmann IHK
Telefon 09871 706721
info@mmfdl.de

Neben Einblicken in verschiedene frühere Bilderserien werden auch neueste Arbeiten (Landschaften) gezeigt.
www.margit-schuler.de
Margit Schuler
Tel.: 09871/1768 freischaffende Malerin

mamily
wundervolle kurse für mama & baby
Tel.: 0177-932 74 75 • www.mymamily.de

physio THERAPIE & MASSAGE
Natalie Westphal
09871 - 70 64 922
Termine nach Vereinbarung!

Tag der offenen Tür

zum 10 jährigen

Sonntag, 18. Dezember 2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Anzeige

physio THERAPIE & MASSAGE
Natalie Westphal

Heinrich-Brandt-Straße 25
91575 Windsbach
Tel: 09871 - 70 64 922
Fax: 09871 - 70 64 923
Termine nach Vereinbarung!

Entspannte Weihnachtsgrüße verschenken:
GUTSCHEINE
für alle Angebote erhältlich!

Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!
Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine **ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr 2017!**

Anette's

Wellness und Kosmetik

Anette Weigel · Heinrich-Brandt-Straße 25
91575 Windsbach
Tel.: 09871/70 68 18
www.anettes-wellness.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-18 Uhr
Di + Mi + Do: 9-21 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Gesonderte Öffnungszeiten für Weihnachtseinkäufe ab dem 5.12.-23-12. von 12.30-13-30 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

NEU!

Schwangerenmassage & Wellness für Eltern
bieten wir ab sofort an. Info auf der Internetseite www.anettes-wellness.de

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk für Weihnachten?
Verschenken Sie einen Beauty-Gutschein oder eines unserer exklusiven Beauty-Produkte.

Anette und Linda wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2017.

BEAUTY-GUTSCHEINE

Anzeige

Einweihung der Tagespflegeeinrichtung im „Alten Kindergarten“

MERKENDORF

Nach einjähriger Bauzeit nahmen die Stadt Merkendorf (Bauherr) und die Evangelische Kranken- und Altenpflege gemeinnützige GmbH (Träger) nun die Einweihung der neuen Tagespflegeeinrichtung vor. Ab sofort können in der Zeit von 8 bis 16:30 Uhr 16 Gäste nach vorheriger Anmeldung die Tagespflege im „Alten Kindergarten“ nutzen. Zahlreiche Bürgermeister der umliegenden Gemeinden und interessierte Bürger hatten sich eingefunden, um der Einweihung beizuwohnen. Bürgermeister Hans Popp ging in seiner Begrüßung kurz auf die Geschichte des „Alten Kindergartens“ ein. Vor 90 Jahren wurde das Gebäude als „Kinderschule und Diakonissenkrankenschwesternstation“ eingeweiht. „Mit der heutigen Einweihung und Nutzung setzen wir diese lange Tradition fort“, freute sich das Stadtoberhaupt. Insbesondere für diejenigen, die „einstmals hier die Kinderschule besuchten, wird sich ein Lebenskreis schließen, in dem sie im Alter die segensvollen Dienste dieser Einrichtung nutzen können“, betonte Popp. Die neue Pflegeeinrichtung sei ein „Beitrag der Stadt Merkendorf, damit unsere älteren Menschen weiterhin selbstbestimmt in der Nähe ihrer Familie leben können“. Insgesamt seien „16 Tagespflegeplätze in dem altehrwürdigen Gebäude inmitten unserer Altstadt entstanden“, erklärte der Bürgermeister. Die Planungen für das Projekt hatten bereits Anfang 2012 begonnen. Nach einem gemeinsamen Lied segnete Stadtpfarrer Detlef Meyer die Einrichtung. In der früheren Kinderschule sei eine Schwester auf rund 40 Kinder gekommen. Diesen Betreuungsschlüssel habe man heutzutage zum Glück nicht mehr zu erwarten. Ganz im Gegenteil werden die 16 Pflegegäste durch fachkundig geschultes Personal betreut. Unterstützt werden die Fachkräfte durch ehrenamtliche Helfer. „Motivierte und liebevolle sowie mit pflegerischem Wissen und Geschick ausgestatte Mitarbeiter sind die Bausteine dieser Einrichtung“, versicherte Meyer. Er hob zudem hervor, dass immer noch weitere ehrenamtliche Helfer willkommen seien. Der Geschäftsführer der Evangelischen Kranken- und Altenpflege Martin Albrecht freute sich, dass durch die Tagespflege Merkendorf „ein wohnortnahes Angebot“ ermöglicht wurde, das sowohl die Hilfsbedürftigen als auch ihre Angehörigen unterstützen kann. Er führte aus, dass „über 80 Prozent der Pflegebedürftigen im häuslichen Umfeld gepflegt werden“, was zum Teil sehr belastend für die Angehörigen sei. Daher sei es nötig, Angebote zur Entlastung zu schaffen. Man müsse „Auszeiten und Verschnaufpausen“ ermöglichen. Auch sei es wichtig, der Vereinsamung vorzubeugen, was hier durch den Kontakt mit anderen Pflegebedürftigen und auch mit dem Personal erreicht werden könne. Die Gäste können sich bei Tätigkeiten wie Backen und Kochen oder bei Spaziergängen, Gedächtnistraining und vielem mehr beschäftigen. Für die pflegerischen Tätigkeiten sei immer jemand vor Ort, sodass sich die Angehörigen auch keine Sorgen machen müssen. Zudem betonte er ausdrücklich, dass durch die Nutzung der Tagespflege die Ansprüche auf Geld- oder Sachleistungen nicht verloren gehen. Albrecht freute sich, dass der „Alte Kindergarten“ künftig zu einer Einrichtung werde, „in der Menschen in freundlicher Umgebung den Tag genießen können“. MdB Artur Auernhammer betonte, dass die Krautstadt „Hervorragendes geleistet“ habe und andere geradezu „neidisch auf Merkendorf sein könnten angesichts dieser guten Entwicklung“. Für ihn ist die „Tagespflegeeinrichtung ein kleines Sahnestück in der Entwicklung von Merkendorf“. Auch Landrat Dr. Jürgen Ludwig betonte, wie wichtig es sei, „den Helfern zu helfen“. Merkendorf habe „im Herzen der Stadt“ eine Einrichtung geschaffen, in der tagsüber professionelle Betreuung und Pflege angeboten werden, sodass die pflegebedürftigen Angehörigen aber dennoch weiterhin zuhause wohnen bleiben können. „In der Summe ist die Tagespflege Merkendorf ein wichtiger Schritt hin zur Seniorenfreundlichkeit des Landkreises“, zeigte sich der Landrat überzeugt. Merkendorf leiste hier „Pionierarbeit“, betonte Ludwig. Die Tagespflege Merkendorf ist ab sofort montags bis freitags von 8.00 bis 16:30 Uhr geöffnet. Ein Fahrdienst ist eingerichtet und kann bei Bedarf genutzt werden. Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter 09831/2472.

Text + Foto: Marina Hellein

„Schlüsselübergabe“: Das Architekturbüro Högner überreichte Bürgermeister Hans Popp (links) und dem Geschäftsführer der Evangelischen Kranken- und Altenpflegevereins gemeinnützige GmbH Martin Albrecht (rechts) symbolisch den Schlüssel für die neue Tagespflegeeinrichtung im „Alten Kindergarten“. Stadtpfarrer Detlef Meyer und MdB Artur Auernhammer freuten sich über das „segensreiche Angebot“.

„Wir lieferten sämtliche Möbel sowie die Küchen und bedanken uns recht herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!“

Wohnstudio Lehner

Ehlheimer Str. 1, 91802 Meinheim
Telefon 09146/1631
www.lehner-wohnstudio.de

Montag bis Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr!
Oder vereinbaren Sie einfach Ihren Wunschtermin

Evangelische Kranken- und Altenpflege Gunzenhausen gemeinnützige GmbH

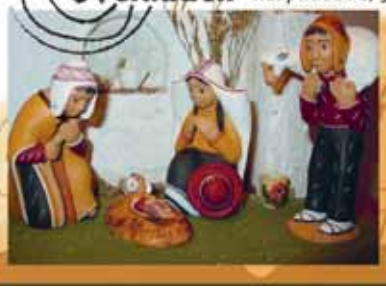
Wir bieten Ihnen:
- Häusliche Kranken- & Altenpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Stationäre Pflege
- Ambulante Wohngemeinschaften
- Tagespflege / Tagesbetreuung
- Hauswirtschaftshilfe
- Familienpflege
- Warmer Mahlzeitendienst
- Beratung

Diakonie Evangelischer Krankenverein

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar unter der Telefonnummer
0 98 31 / 24 72
Telefax 0 98 31 / 61 16 50
E-Mail: zdgun@gmx.de

Wir danken allen unseren Kunden, die sich mit uns für gerechtere Handelsbeziehungen einsetzen und wünschen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr!

Weltladen Hauptstraße 2, 91564 Neuendettelsau



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag
10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag: 10 - 17 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Mission EineWelt

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Harmonic–Brass: Weihnachtskonzert am Samstag, 17. Dezember in der Stadtkirche Merkendorf

Das Blechbläserensemble „Harmonic Brass“ steht seit 1991 für großen, eleganten Blechbläserklang. Carnegie Hall New York, Arts Center Seoul, Gewandhaus zu Leipzig: In der ganzen Welt ist das Ensemble zu Hause und gleichzeitig willkommen. Ein Ensemble, das Laune macht: Akribisches Feilen an der Performance trifft auf barocke Lebensfreude. Seriöses musikalisches Arbeiten löst kichernde Jungenhaftigkeit ab. Im Adventskonzert werden Gloria, Es ist eine Ros` entsprungen, Auszüge aus dem Messias von Georg Friedrich Händel erklingen. Dazu Johann Sebastian Bach, ohne dessen Musik es nur sehr mühsam Weihnachten werden kann sowie köstliche Miniaturen aus Engelbert Humperdincks Oper Hänsel und Gretel und ein kräftig-fetziger Rudolph. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Stadtkirche Merkendorf. Karten im Vorverkauf ab sofort bei Schuh-Kistner oder im Evang. Pfarramt (Tel. 202).

Bitte beachten Sie:
vom 22. bis 26.12.2016,
am 31.12.2016
und am 01.01.2017
geschlossen.

Unseren Gästen und Freunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches gesundes Neues Jahr!

Unser Geschenktipp - ab sofort:
Gutscheine & Novamare-Taler

NOVAMARE

NOVAMARE Erlebnisbad · Altendettelsauer Straße 11 · 91564 Neuendettelsau · Telefon 09874 / 502-35 · www.novamare.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 15.00 - 22.00 Uhr (bayer. Ferien ab 13 Uhr) · Samstag, Sonntag und an gesetzl. Feiertagen 10.30 - 18.00 Uhr

BEREITS AB 6.30 UHR
BÄCKERVERKAUF (SA 7.00 UHR/SO 7.30 UHR)
(BACKWAREN VON BÄCKEREI KLEEBERGER)

Stadt Café

Ansbacher Straße 1 • 91575 Windsbach
Tel.: 09871-7052642

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.45 - 18.00 Uhr I Sa. + So. 8.30 - 17.00 Uhr

Das ganze Team vom Stadt Cafe
bedankt sich herzlich für das
große Interesse zur Eröffnung.

Wir wünschen frohe und besinnliche
Feiertage, ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

NEU: Glühwein, warmer Strudel mit Vanilleeis,
Waffeln und Crepes während der Weihnachtszeit

Ab sofort: Mo-Fr täglich frisch ab 11.30 Uhr :
Hamburger, Cheese-Burger, Currywurst, Schnitzelsemmel
und -sandwich, Pommes, belegte Semmeln

Bäckereiverkauf täglich frisch ab 6.30 Uhr
• Donuts • Muffins • Croissants • Brot • Brötchen
• Kuchen • Gebäck • Brezen • uvm.

Öffnungszeiten Feiertage:
Heiligabend und Silvester Bäckerei Verkauf
6.30 - 13.00 Uhr (Bewirtung 7.45 - 13.00 Uhr)
1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie Neujahr geschlossen

Alle Gerichte zum Vorbestellen und Mitnahme möglich!

„Der Zauber des Krugerhofs“ – Theatergruppe Veitsaurach wieder in Bestform

VEITSAURACH

Im Rahmen der Veitsauracher Theatertage spielte die Theatergruppe unter der Leitung von Gerhard Kuttner (dieses Jahr als „der ziemlich kleinlaute Ehemann von Klara“ selbst wieder mit von der Partie) an fünf Terminen den 3-Akter „Der Zauber des Krugerhofs“. Wunderschöne Theaterabende im Saalbau des Gasthauses Arnold, die wie gewohnt erfolgreich auf die Lachmuskeln einwirkten. „Und in diesem Jahr haben wir auch was gelernt, Versicherungsbetrug lohnt sich nicht, nur mit ehrlicher Arbeit kommt man weiter – oder so ähnlich!“, meinte ein Besucher nach Vorstellung schmunzelnd. Denn: Die bevorstehende jährliche Steuerabrechnung und der Wunsch auf eine Auswanderung waren der Auslöser für einen ziemlich verrückten Plan auf dem Krugerhof. Außerdem hat die Haushälterin Frieda (Stefanie Brückner) des Bauern Gustl Krug (Klaus Schmitt) eine Brieffreundschaft/Liebschaft mit einem unbekannten netten Mann. Gustl und sein bester Freund Emil Pfeifer (Robert Papp) planen den „Tod“ von Gustl, um an seine Lebensversicherung zu kommen und dann gemeinsam auszuwandern. Vorher wird ein Testament verfasst, in dem steht, dass Emil die Lebensversicherung bekommt und die Haushälterin den Hof erbt. Um alles glaubwürdig zu gestalten, muss Gustl unter Schmerzen seinen Goldzahn opfern, der in der Scheune als Beweis zur Identifikation versteckt wird. Die Scheune wurde angezündet und Gustl für tot erklärt. Der Plan war perfekt… Bis das Testament gefunden wurde! Der Notar/FFW-Kommandant (Fabian Brückner) erklärte das Testament für ungültig, da die Unterschrift fehlte, und das Erbe geht somit an die raffgierige, sehr herrische Cousine Klara (Jasmin Schneider). Gespenster, gruselige Geräusche und der Geist von Bonifatius sollten Klara Angst machen, sie vom Hof vertreiben, damit sie das Erbe ausschlägt. Doch Klara ließ sich von nix abschrecken und holte Esoterikberaterin Fräulein Maruscha (Julia Kraus), um die Geister und Gespenster zu vertreiben. Fräulein Maruscha brachte nix, sondern wollte nur viel Geld. Am Ende musste Gustl doch wieder lebendig werden, um einen neuen Plan zu schmieden und die ganze Sache redlich zu klären… In weiteren Rollen: Alexander Rebele als Rechtsanwalt Storchenbein und Gerhard Kuttner als Hans-Dieter Wunderlich.

Text: Steffi Weißhaupt / Fotos: Doris Brandscher

NEU EINGETROFFEN!
45 x OPEL CORSA
von 44 KW bis 152 KW
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
KARL WAGNER
Heizungs- und Sanitärtechnik
● Holz- und Pelletsfeuerung
● Öl- Gasbrennwertanlagen
● Solaranlagen · schöne Bäder
● Kalkschutzsysteme · Metallbau
Inhaber Martin Wagner
Talstr. 12 · Weißenbronn
91560 Heilsbronn
Tel.: 09872/93442 · Fax: 09872/7730
e-mail: metall-heizung-wagner@t-online.de

HAARFORM SALON GISELA
Der Salon mit dem freundlichen Service
Hauptstr. 15 • 91560 Heilsbronn • Telefon 0 98 72 / 95 77 26
Herren Trockenschnitt € 6,50
Herrenschnitt waschen u. fönen € 6,50
Haarschnitt für 1 Kind bis 5 Jahre kostenlos
Damenschnitt mit waschen u. fönen kurz € 17,50
mit waschen u. fönen mittel € 21,60
mit waschen u. fönen lang € 26,70
Dauerwelle L/m € 21,00
Komplettfarbe k € 20,50
Haarschnitt für 1 Kind bis 5 Jahre kostenlos
Wella Trend Vision
Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Ihr HAARFORM TEAM

Aktivitäten des Männergesangvereins große Werbung für Merkendorf

Lobende Worte während der Generalversammlung

MERKENDORF

In der diesjährigen Generalversammlung des Männergesangsvereins 1866 Merkendorf standen Wahlen in der Vorstandschaft an. Die Sänger besetzten den Posten des auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Erwin Linck mit zwei neuen Beisitzern. Ein weiterer wichtiger Punkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die 150-Jahr-Feier, die im vergangenen Sängerjahr für viel Arbeit aber auch viel Freude bei den Mitgliedern sorgte. Sechs Männer und eine Frau konnten die Mitglieder im vergangenen Jahr für ihren Verein gewinnen. Der erste Vorsitzende Herbert Argmann führte dies auf einen Aufruf im Mitteilungsblatt und das durchweg gelungene Sängerfest zurück und betonte, dass „der Verein sein Bestes gibt, damit die Neuzugänge gut integriert werden". Die Neuen seien sehr motiviert und „werden den Verein durch ihre Ideen und ihren Elan weiter vorwärtsbringen", zeigte sich der Vorsitzende überzeugt. Leider sind im vergangenen Jahr auch zwei Mitglieder verstorben – eines davon auf dem Weg zur Probe. Das hat die Sänger tief erschüttert, versuchten sie doch alles, um ihren Kollegen zu reanimieren. Der Verstorbene war zudem derjenige, der sich am meisten von allen auf die große Feier zum 150-jährigen Jubiläum freute, wie Bürgermeister Hans Popp in seinem kurzen Grußwort anmerkte. Es sei sehr traurig, dass gerade er das Fest nicht mehr erleben konnte, zeigte sich das Stadtoberhaupt bedrückt. Auch wenn zunächst nur Vergnügungswart Rudi Frank für eine große Feier stimmte, waren sich rückblickend alle einig, dass der Verein „ein perfektes Fest abgeliefert" hat. „Trotz einiger Probleme haben wir alles gut gemeistert", freute sich der Vorsitzende. „Alle haben an einem Strang gezogen, sodass wir eine herausragende Gemeinschaftsleistung abliefern konnten". Dies sei auch für Merkendorf „ein Glanzpunkt" gewesen, weil viele der Besucher einen „neuen Blick" auf die Krautstadt bekommen hätten. Erfreulich sei zudem gewesen, dass es keinen Ärger und glücklicherweise auch keine Unfälle gegeben hatte. Dies bestätigte auch der Vereinswirt Willi Helmreich, der durchweg positive Erfahrungen von Besuchern mitbekommen hatte. Natürlich schlug sich das Ereignis auch im Kassenbericht nieder. Kassier Robert Schmidt resümierte, dass trotz der vielen Auslagen am Ende ein positives Ergebnis in der Vereinskasse herausgekommen sei. Hierzu trugen vor allem auch die zahlreichen Spenden und die Hilfe der anderen Merkendorfer Vereine bei, führte er aus. „Die Hauptsache ist aber, dass das Fest schön war!", beteuerte der Kassier.

Das Stadtoberhaupt sprach sich in seinem Grußwort dankend für die Stadt Merkendorf aus. Der Verein habe mit seinem Fest „große Werbung für Merkendorf" gemacht und ein „sehr großes Maß an Harmonie" bewiesen. Ohne die gute und effektive Zusammenarbeit wäre es nicht möglich gewesen, das Fest so gut zu gestalten, betonte das Stadtoberhaupt. Abschließend standen noch Neuwahlen auf dem Programm. Bis auf einen Beisitzer wurde die Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Nur Erwin Linck ist beruflich sehr eingespannt und will deshalb in Zukunft im Verein kürzertreten. Für ihn wurden Claus Volkersdorfer und Martin Lederer einstimmig als neue Beisitzer berufen. Man habe „genug Platz im Verein, damit sich auch vier Beisitzer einbringen können", betonte der erste Vorsitzende und freute sich über die beiden Neuen. Einer notwendigen Satzungsänderung wurde zugestimmt.

Text + Fotos: Marina Hellein

Die Vorstandschaft des Männergesangsvereins 1866 Merkendorf bekam zwei neue Beisitzer. Es gebe genug Platz im Verein, damit sich Martin Lederer (hinten rechts) und Claus Volkersdorfer (obere Reihe, zweiter von links) umfassend einbringen können, betonte der erste Vorsitzende Herbert Argmann (vorne, zweiter von links)

Dieter Bogenreuther verlas das Protokoll des letzten Jahres und rief den Mitgliedern die Geschehnisse in Erinnerung.

Die 200 vollgemacht - „Die Glubberer“ e.V. begrüßten neues Mitglied

MERKENDORF
2011 schlossen sich die „Club“-Begeisterten Merkendorfs zum 1. FCN Fanclub Merkendorf/Mfr. – kurz „die Glubberer“ e.V. - zusammen. Seitdem ist der Verein stetig gewachsen und hieß in der vergangenen Jahreshauptversammlung bereits sein 200. Mitglied willkommen. Als Begrüßungsgeschenk durfte sich das „jüngste“ Mitglied Heinz Pfeiffer über einen Fanclubschal freuen. Zu Beginn ging der Vorsitzende Willi Messerer auf die Entwicklungen des Clubs in der vergangenen Saison ein: Nach einem schwachen Start konnten sich die Nürnberger glücklicherweise wieder steigern. „Durch den Einsatz von Patrick Erras verloren wir plötzlich kein Spiel mehr“, freute sich der Vorsitzende über die Entscheidung des Trainers, den Spieler aus der zweiten Mannschaft in der ersten einzusetzen. Erras sei „der reinste Glücksgriff“ gewesen. Diese Glückssträhne wurde aber jäh durch den Kreuzbandriss von Erras beendet, sodass dem „Club“ schlussendlich der Aufstieg leider doch nicht gelang. Dennoch „hoffen die Glubberer natürlich auf eine weitere gute Saison, die uns hoffentlich den Aufstieg bringt“, schloss der Vorsitzende seine Ausführungen ab. Doch nicht nur fußballtechnisch ist der Verein aktiv - auch in Sachen Schafkopfen, Grillen oder Besuchen im Stadion engagieren sich die Mitglieder. Vor allem wenn es um die Unterstützung anderer Vereine geht, sind „die Glubberer“ ganz vorne mit dabei. Beim 150-jährigen Jubiläum des Männergesangvereins waren daher auch 14 Helfer im Festzelt im Einsatz und sorgten für den Ausschank. Bei der Kirchweih kümmerten sich 20 Mitglieder um die Cocktailbar und am Zweistädtelauf übernahmen sie das Catering sogar ganz. „Das war aber noch nicht alles in diesem Jahr“, resümierte der Vorsitzende. Am Tag der Regionen sorgten sie für den Getränke- und

Der Vorsitzende Willi Messerer (rechts) begrüßte das 200. Mitglied Heinz Pfeiffer mit einem Fanclubschal.

Kaffeeverkauf, wobei hier leider das schlechte Wetter allen einen Strich durch die Rechnung machte. „Da hätte auch die Hälfte an Personal gereicht, aber man ist eben kein Hellseher“, folgerte Messerer. Die Nachfrage nach den Softshell-Jacken mit aufgedrucktem Vereinslogo war dafür umso größer. Insgesamt schaffte der Verein 70 Jacken an, wobei sich Gitte und Erwin Linck um deren Organisation und Bestellung kümmerten. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende für die Hilfe bei den zahlreichen Veranstaltungen und versprach, dass es im kommenden Jahr wieder etwas ruhiger werde. Man sehe aber deutlich, „dass auch bei einem Fanclub einiges geboten wird und dass die viele Arbeit nur mit vielen Helfern geschafft werden kann“. Bürgermeister Hans Popp überbrachte dem Verein die Grüße der Stadt Merkendorf und bedankte sich herzlich für die Mitwirkung an den zahlreichen Veranstaltungen. Erfreulich fand das Stadtoberhaupt, dass „die Glubberer“ selbst so Vieles initiiert haben.

Text: Marina Hellein / Foto: Privat

Feuer & Flamme für die Bereitschaftsjugend

Neues vom BRK Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Ende Oktober fand wieder die lange Heilsbronner Kultur- und Einkaufsnacht statt. Unter dem Motto „Feuer & Flamme“ präsentierte sich die Heilsbronner Innenstadt wieder in einem ganz besonderen Licht. Die Bereitschaftsjugend des BRK Heilsbronn durfte hier natürlich auch nicht fehlen. Im Nebenzimmer des Bürgertreffs präsentierten die Heilsbronner „Jungsanitäter“ Allerlei rund um die Erste Hilfe bei Brandverletzungen.
Neben den Ursachen von Brandverletzungen konnten sich die Heilsbronner Bürger über Verbrennungsgrade, die Handflächenregel, die Ausrüstung der BRK Bereitschaft und natürlich über das „Was kann ich bei Verbrennungen/Verbrühungen tun?“ informieren. Sogar ein Quiz über die Ursachen bzw. Auslöser von Verbrennungen war vorbereitet und sorgte für Kurzweil. Als kleines Dankeschön duften sich die Besucher über ein kleines Geschenk freuen. Viele Besucher zeigten sich beeindruckt vom Fachwissen und vom Engagement der kleinen „Sanis“. Ein ganz herzlicher Dank gilt hier dem Team des Bürgertreffs für den Raum und für die Getränkespenden! Anfang November fand in Neuendettelsau die Sanitätsausbildung des Kreisverbandes Ansbach seinen Abschluss. Auch die BRK Bereitschaft aus Heilsbronn war wieder beteiligt. Neben mehreren Ausbildern und Prüfern waren auch wieder vier neue Sanitätskameradinnen/en mit dabei, welche an diesem Tage die Prüfung ablegten. Diese war in einen theoretischen Teil mit Fragebögen und einen praktischen Bereich mit Fallbeispielen unterteilt. Geprüft wurde unter anderem das fachgerechte Anlegen von Verbänden, das Auffinden einer Person an einem fiktiven Unfallort, die Abnahme des Helms bei einem bewusstlosen Motorradfahrer und eine Herz-Lungen Wiederbelebung. Wir gratulieren hier ganz herzlich Thalea Schweigert, Lisa Pfützner, Anja Knörr und Sebastian Knörr zur bestandenen Prüfung bzw. bedanken uns bei den Helfern für ihre Unterstützung! Weitere Informationen über die BRK Bereitschaft Heilsbronn finden Sie auch im Internet unter www.brk-heilsbronn.de. *Fotos: Jörg Häßlein*

Liebe Vereine,
Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger
In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News“ haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto‘s und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattung in „unserer fränkischen Heimat“ ist **KOSTENLOS** und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe.

Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per Email an: anzeigen@habewind.de oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per Post: Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.

Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen per
Telefon: 09874-689683.

Liebe Inserentinnen, liebe Inserenten,

auf den nächsten Seiten finden Sie unsere aktuellen Preislisten für das Zeitungsjahr 2017. Diese sind vom 1. Januar bis einschließlich 31. Dezember 2017 gültig. Außerdem erhalten Sie die Termine für die jeweiligen Anzeigenschlüsse und Erscheinungsdaten, um Ihre Anzeige rechtzeitig und situationsgerecht planen zu können.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 und wünschen Ihnen viele Neukunden bzw. Geschäftserfolge auf Grund der bei uns geschalteten Anzeigen!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Haberzettl

Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
www.habewind.de

Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689683
www.habewind.de
info@habewind.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss 2017

Werbeagentur Habewind, Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de

Unsere fränkische Heimat - Habewind-News
Auflage: 22.275
Erscheinung: 14-täglich

Amts- und Mitteilungsblatt Neuendettelsau
Erscheinung: 14-täglich
Auflage: 3.750

Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach
Erscheinung: 1x/Monat
Auflage: 2.800

Email-Adresse: anzeigen@habewind.de

Ausgabe	Erscheinen (Wochenende)	Anzeigenschluss (MITTWOCH)
273	14.01.2017	02.01.2017 Mo
274	28.01.2017	18.01.2017
275	11.02.2017	01.02.2017
276	25.02.2017	15.02.2017
277	11.03.2017	01.03.2017
278	25.03.2017	15.03.2017
279	08.04.2017	29.03.2017
280	22.04.2017	10.04.2017 Mo
281	06.05.2017	25.04.2017 Di
282	20.05.2017	10.05.2017
283	03.06.2017	23.05.2017 Di
284	17.06.2017	07.06.2017
285	01.07.2017	21.06.2017
286	15.07.2017	05.07.2017
287	29.07.2017	19.07.2017
288	12.08.2017	02.08.2017
289	26.08.2017	16.08.2017
290	09.09.2017	30.08.2017
291	23.09.2017	13.09.2017
292	07.10.2017	26.09.2017 Di
293	21.10.2017	11.10.2017
294	04.11.2017	23.10.2017 Mo
295	18.11.2017	08.11.2017
296	02.12.2017	22.11.2017
297	16.12.2017	06.12.2017

Email-Adresse: amtsblatt@habewind.de

Ausgabe	Erscheinung (Mittwoch)	Anzeigenschluss (Mittwoch 12 Uhr)
01	05.01.2017 Do.	28.12.2016
02	18.01.2017	11.01.2017
03	01.02.2017	25.01.2017
04	15.02.2017	08.02.2017
05	01.03.2017	22.02.2017
06	15.03.2017	08.03.2017
07	29.03.2017	22.03.2017
08	12.04.2017	05.04.2017
09	26.04.2017	19.04.2017
10	10.05.2017	03.05.2017
11	24.05.2017	17.05.2017
12	08.06.2017 Do.	31.05.2017
13	22.06.2017 Do.	14.06.2017
14	05.07.2017	28.06.2017
15	19.07.2017	12.07.2017
16	02.08.2017	26.07.2017
17	16.08.2017	09.08.2017
18	30.08.2017	23.08.2017
19	13.09.2017	06.09.2017
20	27.09.2017	20.09.2017
21	12.10.2017 Do.	05.10.2017 Do.
22	25.10.2017	18.10.2017
23	09.11.2017 Do.	02.11.2017 Do.
24	22.11.2017	15.11.2017
25	06.12.2017	29.11.2017
26	20.12.2017	13.12.2017

Email-Adresse: mb-wb@habewind.de

Ausgabe	Erscheinung (Freitag)	Anzeigenschluss (Mittwoch 12 Uhr)
01	05.01.17	21.12.16
02	03.02.17	18.01.17
03	03.03.17	15.02.17
04	07.04.17	22.03.17
05	05.05.17	19.04.17
06	02.06.17	17.05.17
07	07.07.17	21.06.17
08	04.08.17	19.07.17
09	01.09.17	16.08.17
10	06.10.17	20.09.17
11	03.11.17	18.10.17
12	01.12.17	15.11.17

Alle Angaben ohne Gewähr

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von
- **Abenberg**
- **Dietenhofen**
- **Heilsbronn**
- **Lichtenau**
- **Merkendorf**
- **Mitteleschenbach**
- **Neuendettelsau**
- **Petersaurach**
- **Sachsen**
- **Rohr**
- **Sachsen**
- **Windsbach**
- **Wolframs-Eschenbach**

und den jeweiligen Ortsteilen

Auflage: 22.275 • Erscheinen: 14-täglich

Antwort

Fa. Habewind, Peter Haberzettl
Abt. „Habewind-NEWS“
Friedrich-Bauer-Straße 6a

91564 Neuendettelsau

Werbung aus einer Hand! HABE WIND www.habewind.de

ANZEIGEN-AUFTRAG

Auftraggeber: Gewerbeverband in _____ 10% Rabatt

Name / Vorname	
Firma	
Straße / HsNr.	Ortsteil
PLZ / Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail	Mobiltelefon
Internetadresse	

Online- Rechnung - E-Mail Adresse

Farbe kostenlos!

Es werden nur einspaltige (45 mm), zweispaltige (92 mm) und vierspaltige (186 mm) Anzeigen angenommen !

Anzeigenpreise			Breite x Höhe
☐ 1/32	Seite	63,65 €	92 x 16,0 mm 45 x 32,5 mm
☐ 1/16	Seite	99,14 €	92 x 32,5 mm 45 x 65,0 mm
☐ 1/12	Seite	127,91 €	45 x 92 mm
☐ 1/8	Seite	156,65 €	92 x 65 mm
☐ 1/6	Seite	188,66 €	92 x 90 mm
☐ 1/4	Seite	227,34 €	92 x 135 mm
☐ 1/3	Seite	293,19 €	186 x 90 mm
☐ 1/2	Seite	429,73 €	186 x 135 mm
☐ 1/1	Seite	702,15 €	186 x 270 mm

Rabatte

- ☐ 25 Schaltungen **20%**
- ☐ 12 Schaltungen **10%**
- ☐ 6 Schaltungen **5%**
- ☐ 3 Schaltungen **3%**
- ☐ GV-Mitglieder **10%**
  Gewerbeverband-Mitglieder

Platzierungswünsche:
_____
_____

Preisliste gültig bis 31.12.17
Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

2017

Erscheinen: 14-täglich

Logo (Briefbogen, Visitenkarte o.ä.) bitte beilegen oder per E-Mail zusenden: anzeigen@habewind.de

Aufschläge

- ☐ Titelseite **50%**
- ☐ Rückseite **25%**

Ausgabe	Erscheinen (Wochenende)	Anzeigenschluss (Mittwoch, 12 Uhr!)
☐ 273	14.01.2017	02.01.2017 Mo
☐ 274	28.01.2017	18.01.2017
☐ 275	11.02.2017	01.02.2017
☐ 276	25.02.2017	15.02.2017
☐ 277	11.03.2017	01.03.2017
☐ 278	25.03.2017	15.03.2017
☐ 279	08.04.2017	29.03.2017
☐ 280	22.04.2017	10.04.2017 Mo
☐ 281	06.05.2017	25.04.2017 Di
☐ 282	20.05.2017	10.05.2017
☐ 283	03.06.2017	23.05.2017 Di
☐ 284	17.06.2017	07.06.2017
☐ 285	01.07.2017	21.06.2017
☐ 286	15.07.2017	05.07.2017
☐ 287	29.07.2017	19.07.2017
☐ 288	12.08.2017	02.08.2017
☐ 289	26.08.2017	16.08.2017
☐ 290	09.09.2017	30.08.2017
☐ 291	23.09.2017	13.09.2017
☐ 292	07.10.2017	26.09.2017 Di
☐ 293	21.10.2017	11.10.2017
☐ 294	04.11.2017	23.10.2017 Mo
☐ 295	18.11.2017	08.11.2017
☐ 296	02.12.2017	22.11.2017
☐ 297	16.12.2017	06.12.2017

Bei Nichteinhalten der Schaltungsanzahl werden die eingeräumten Rabatte nachträglich in Rechnung gestellt!

ANZEIGENANNAHME

Telefon:
0 98 74 / 689 683

Telefax:
0 98 74 / 689 684

E-Mail:
anzeigen@habewind.de

Internet:
www.habewind.de

Nachträgliche Änderungen der Firmierung oder Rechnungsadresse kosten 10,- € Netto Berarbeitungsgebühr.

Für die der Firma Habewind überlassenen Anzeigenentwürfe besitzt der Auftraggeber die uneingeschränkten Nutzungsrechte. Dies wird hiermit bestätigt. Der angegebene Erscheinungstermin ist unverbindlich. Der Auftraggeber ist für den Inhalt seiner Anzeige im vollen Umfang verantwortlich.

Ort / Datum ✕ Unterschrift

ANZEIGEN-AUFTRAG

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde NEUENDETTELSAU

Antwort
Fa. Habewind, Peter Haberzettl
Abt. „Amtsblatt NDA"
Friedrich-Bauer-Straße 6a

91564 Neuendettelsau

Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de

Auftraggeber: Gewerbeverband in _____ 10% Rabatt

Name / Vorname	
Firma	
Straße / HsNr.	Ortsteil
PLZ / Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail	Mobiltelefon
Internetadresse	
Online- Rechnung - E-Mail Adresse	

Anzeigenpreise Erscheinen: 14-täglich 2017

Es werden nur einspaltige (45 mm), zweispaltige (92 mm) und vierspaltige (186 mm) Anzeigen angenommen !

	Geschäftsanzeigen netto schwarz-weiß	☐	Geschäftsanzeigen netto farbig	☐	Familienanzeigen incl. MwSt. schwarz-weiß	☐	Familienanzeigen incl. MwSt. farbig	☐
1/32 Seite B 45 x H 32,5 mm	17,77 €	☐	20,44 €	☐	17,22 €	☐	19,38 €	☐
1/16 Seite B 92 x H 32,5 mm	31,59 €	☐	36,32 €	☐	29,75 €	☐	34,21 €	☐
1/12 Seite B 92 x H 45 mm	42,78 €	☐	49,23 €	☐	37,59 €	☐	43,23 €	☐
1/8 Seite B 92 x H 65 mm	58,58 €	☐	67,37 €	☐	54,83 €	☐	63,06 €	☐
1/6 Seite B 92 x H 90 mm	74,50 €	☐	85,68 €	☐	68,14 €	☐	78,39 €	☐
1/4 Seite B 92 x H 135 mm	107,95 €	☐	124,12 €	☐	96,34 €	☐	110,80 €	☐
1/3 Seite B 186 x H 90 mm	141,51 €	☐	162,76 €	☐	128,45 €	☐	147,73 €	☐
1/2 Seite B 186 x H 135 mm	211,94 €	☐	243,74 €	☐	192,68 €	☐	221,60 €	☐
1/1 Seite B 186 x H 270 mm	383,74 €	☐	441,30 €	☐	348,56 €	☐	400,86 €	☐

Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Ausgabe	Erscheinung (Mittwoch)	Anzeigenschluss (Mittwoch 12 Uhr)
☐ 01	05.01.2017 **Do.**	28.12.2016
☐ 02	18.01.2017	11.01.2017
☐ 03	01.02.2017	25.01.2017
☐ 04	15.02.2017	08.02.2017
☐ 05	01.03.2017	22.02.2017
☐ 06	15.03.2017	08.03.2017
☐ 07	29.03.2017	22.03.2017
☐ 08	12.04.2017	05.04.2017
☐ 09	26.04.2017	19.04.2017
☐ 10	10.05.2017	03.05.2017
☐ 11	24.05.2017	17.05.2017
☐ 12	08.06.2017 **Do.**	31.05.2017
☐ 13	22.06.2017 **Do.**	14.06.2017
☐ 14	05.07.2017	28.06.2017
☐ 15	19.07.2017	12.07.2017
☐ 16	02.08.2017	26.07.2017
☐ 17	16.08.2017	09.08.2017
☐ 18	30.08.2017	23.08.2017
☐ 19	13.09.2017	06.09.2017
☐ 20	27.09.2017	20.09.2017
☐ 21	12.10.2017 **Do.**	05.10.2017 **Do.**
☐ 22	25.10.2017	18.10.2017
☐ 23	09.11.2017 **Do.**	02.11.2017 **Do.**
☐ 24	22.11.2017	15.11.2017
☐ 25	06.12.2017	29.11.2017
☐ 26	20.12.2017	13.12.2017

Rabatte

☐ 52 mal	**22%**	= 2 Jahre
☐ 26 mal	**18%**	= 1 Jahr
☐ 13 mal	**10%**	= 1/2 Jahr
☐ 6 mal	**5%**	= 1/4 Jahr
☐ 3 mal	**3%**	

25% Aufschlag für Rückseite

Bei Nichteinhalten der Schaltungsanzahl werden die eingeräumten Rabatte nachträglich in Rechnung gestellt!

5 % Rabatt bei gleichzeitiger Schaltung Ihrer Anzeige im Amtsblatt Windsbach.

Platzierungswunsch, sofern möglich:
_____
_____

ANZEIGENANNAHME

Telefon: 0 98 74 / 689 683
Telefax: 0 98 74 / 689 684

E-Mail: amtsblatt@habewind.de

Internet: www.habewind.de

Nachträgliche Änderungen der Firmierung oder Rechnungsadresse kosten 10,- € netto Bearbeitungsgebühr.

Für die der Firma Habewind überlassenen Anzeigenentwürfe besitzt der Auftraggeber die uneingeschränkten Nutzungsrechte. Dies wird hiermit bestätigt. Der angegebene Erscheinungstermin ist unverbindlich. Der Auftraggeber ist für den Inhalt seiner Anzeige im vollen Umfang verantwortlich.

Ort / Datum ✕ Unterschrift

ANZEIGEN-AUFTRAG

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt

WINDSBACH

Antwort
Fa. Habewind, Peter Haberzettl
Abt. „Amtsblatt WB“
Friedrich-Bauer-Straße 6a

91564 Neuendettelsau

Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de

Auftraggeber: Gewerbeverband in _____ 10% Rabatt

Name / Vorname	
Firma	
Straße / HsNr.	Ortsteil
PLZ / Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail	Mobiltelefon
Internetadresse	
Online- Rechnung - E-Mail Adresse	

Anzeigenpreise Erscheinen: 1x monatl. 2017

Es werden nur einspaltige (45 mm), zweispaltige (92 mm) und vierspaltige (186 mm) Anzeigen angenommen !

	Geschäftsanzeigen netto schwarz-weiß	Geschäftsanzeigen netto farbig	Familienanzeigen incl. MwSt. schwarz-weiß	Familienanzeigen incl. MwSt. farbig
1/32 Seite B 45 x H 32,5 mm	17,77 € ☐	20,44 € ☐	17,22 € ☐	19,38 € ☐
1/16 Seite B 92 x H 32,5 mm	31,59 € ☐	36,32 € ☐	29,75 € ☐	34,21 € ☐
1/12 Seite B 92 x H 45 mm	42,78 € ☐	49,23 € ☐	37,59 € ☐	43,23 € ☐
1/8 Seite B 92 x H 65 mm	58,58 € ☐	67,37 € ☐	54,83 € ☐	63,06 € ☐
1/6 Seite B 92 x H 90 mm	74,50 € ☐	85,68 € ☐	68,14 € ☐	78,39 € ☐
1/4 Seite B 92 x H 135 mm	107,95 € ☐	124,12 € ☐	96,34 € ☐	110,80 € ☐
1/3 Seite B 186 x H 90 mm	141,51 € ☐	162,76 € ☐	128,45 € ☐	147,73 € ☐
1/2 Seite B 186 x H 135 mm	211,94 € ☐	243,74 € ☐	192,68 € ☐	221,60 € ☐
1/1 Seite B 186 x H 270 mm	383,74 € ☐	441,30 € ☐	348,56 € ☐	400,86 € ☐

Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Erscheinen	Anzeigenschluss
☐ 01 05.01.17	21.12.16
☐ 02 03.02.17	18.01.17
☐ 03 03.03.17	15.02.17
☐ 04 07.04.17	22.03.17
☐ 05 05.05.17	19.04.17
☐ 06 02.06.17	17.05.17
☐ 07 07.07.17	21.06.17
☐ 08 04.08.17	19.07.17
☐ 09 01.09.17	16.08.17
☐ 10 06.10.17	20.09.17
☐ 11 03.11.17	18.10.17
☐ 12 01.12.17	15.11.17

Rabatte

☐ 24 mal	**18%**	= 2 Jahre
☐ 12 mal	**10%**	= 1 Jahr
☐ 6 mal	**5%**	= 1/2 Jahr
☐ 3 mal	**3%**	= 1/4 Jahr

5 % Rabatt bei gleichzeitiger Schaltung Ihrer Anzeige im Amtsblatt Neuendettelsau

Rückseite: 25 % Aufschlag
Bei Nichteinhalten der Schaltungsanzahl werden die eingeräumten Rabatte nachträglich in Rechnung gestellt!

Platzierungswunsch, sofern möglich: _____

ANZEIGENANNAHME

Telefon:
0 98 74 / 689 683

Telefax:
0 98 74 / 689 684

E-Mail:
mb-wb@habewind.de

Internet:
www.habewind.de

Nachträgliche Änderungen der Firmierung oder Rechnungsadresse kosten 10,- € netto Bearbeitungsgebühr.

Für die der Firma Habewind überlassenen Anzeigenentwürfe besitzt der Auftraggeber die uneingeschränkten Nutzungsrechte. Dies wird hiermit bestätigt. Der angegebene Erscheinungstermin ist unverbindlich. Der Auftraggeber ist für den Inhalt seiner Anzeige im vollen Umfang verantwortlich.

_____ ✕ _____
Ort / Datum Unterschrift

„Advent im Alten Schulgarten“ am 4. Dezember

GROSSBREITENBRONN
(Eig. Ber.)
Advent im Alten Schulgarten …so heißt es auch dieses Jahr wieder am 2. Adventsonntag, dem 4. Dezember in Großbreitenbronn. Von 10 bis 19 Uhr bieten gut 30 Kunsthandwerker in adventlichem Ambiente rund um die historische Turmruine ihre erlesenen Waren feil. Liebevoll von Hand gefertigte Adventsdeko und Weihnachtsgeschenke - originell, einzigartig, kurios - erwartet hier jeden, der mehr als nur „austauschbares Einheitsallerlei“ aus Fernost sucht und schätzt: Glitzernder Christbaumschmuck aus Glas, ungehobelte Kerzenlichter aus Holz, stylische Windlichter aus Keramik, elegante Gestecke aus Naturmaterialien, handgezogene Kerzen, oder gleich den ganzen Christbaum mit samt der Krippe für darunter, all das findet man in großer Auswahl. Aber auch wohlriechende Seifen, mondäne Hüte, kuschelige Handschuhe, Mützen und Schals, dazu feinstes Geschmeide aus Gold und Silber, hübsch verpackt -und so manches Geschenkproblem hat sich schon erledigt. Dieser vorweihnachtliche Zauber wird akustisch untermalt von Posaunenchören, Zitherspiel und Alphornbläsern. Und natürlich schauen auch der Nikolaus und das Breitenbronner Christkind wieder vorbei. Bei Glühwein, Feuerspatzen, Bratwurst und anderen kulinarischen Köstlichkeiten lässt sich dann die beschauliche Kulisse des romantischen Schulgartens in aller Ruhe genießen.

Fotos: Privat

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Rumänischer Chor zu Besuch

Konzert am 14. Dezember in der Laurentiuskirche in Neuendettelsau

Im Advent ist der rumänische Kammer-Männer-Chor „Psalmodia Transylvanica“ der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität „Babe?- Bolyai“ aus der Stadt Cluj Napoca (Klausenburg) zu Besuch in Neuendettelsau. Der Name des Chores markiert einerseits die Orientierung hin zu einem religiösen byzantinischen Repertoire, und anderseits die Absicht, eine spezifisch siebenbürgische Kirchenmusik zu fördern. Seit seiner Gründung bis heute hat der Chor über 300 Konzerte bei verschiedenen Chormusikfestivals, Wettbewerben und anderen Gelegenheiten gehalten. Am Mittwoch, 14. Dezember, gibt der Chor um 18:00 Uhr ein Konzert in der Laurentiuskirche in Neuendettelsau. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

Dirigent Pfarrer Prof. Dr. Vasile Stanciu, Dekan der Orthodoxen Theologischen Fakultät von Cluj Napoca und die Chormitglieder des „Psalmodia Transylvanica“.

Magische Momente bei der Stadtkapelle Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Unter dem Motto „Magische Momente“ verzauberte die Stadtkapelle Heilsbronn beim diesjährigen Herbstkonzert unter der bewährten musikalischen Gesamtleitung von Claus Bernecker ihre Gäste. Mehr als 130 Musikerinnen und Musiker aus der Bläserklasse, dem Schülerblasorchester, dem Schülerstreichorchester, dem Jugendblasorchester und dem Sinfonischen Blasorchester der Stadtkapelle Heilsbronn zogen in der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Hohenzollernhalle eindrucksvoll musikalisch alle Register. In seiner Begrüßungsansprache zeigte sich der Vorsitzende der Stadtkapelle, Wolfgang Prager, erfreut über den herausragenden Zuspruch dieses musikalischen Ereignisses und durfte neben allen drei amtierenden Bürgermeistern auch den Altbürgermeister der Stadt Heilsbronn, Walter Träger, sowie zahlreiche Ehrengäste zu der Veranstaltung willkommen heißen. Der Einzug der jungen Musiker aus den Nachwuchsorchestern im ersten Teil des Konzertabends wurde unter den Klängen des Steiger-Marsches vom Sinfonischen Blasorchester begleitet. Die große Zahl der jungen Musikerinnen und Musiker beeindruckte. Mit „Never forget your friends“, dirigiert von Katharina Papendick, gab das Schülerorchester eine Kostprobe seines Könnens. „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clark wurde vom Jugendblasorchester bravourös intoniert. In die Welt der Magie und der Zauberer entführten dann die jungen Bläser mit „Highlights from Harry Potter“ von John Williams. Einen gefälligen, melancholischen Kontrapunkt setzten die Streicher mit dem Wiegenlied von Franz Schubert und einem Walzer von Carl Maria von Weber. Nach der Pause durfte das Sinfonische Blasorchester sein Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Mit „On Wings of Magic“ eröffnete Dirigentin Kathrin Würflein dynamisch mitreißend den magischen Reigen. Chefdirigent Claus Bernecker setzte mit „Arabesque“ in der Bearbeitung von Samuel R. Hazo den absoluten Glanzpunkt des Konzerts. Mit einem Flötensolo wurde der Weg in die Welt des Orients melodisch einfühlsam eingeleitet. Original Darbukas aus Syrien, ein Instrument aus dem Percussion-Bereich, verliehen diesem musikalischen Höhepunkt rhythmisch einen authentischen Charakter und spiegelten die Mystik der arabischen Welt wieder. Das Stück wurde in arabischer Sprache von Denise Scheuerer moderiert. Dramatik pur bot die „Sinfonie Nr.1“ für Blasorchester. Das Tiefe Blech überzeugte - das Holz brillierte unter der souveränen Führung des Musikalischen Leiters der Stadtkapelle. Mit dem „Zauberer von Oz“ rundete Dirigent Johannes Bernecker die magischen Momente einprägsam ab. Das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle führte bestechend sicher, dynamisch und ausdrucksstark vor, dass Blasmusik auch anders geht. Mit zwei Ohrwürmern als Zugaben verabschiedete sich das Sinfonische Blasorchester von seinem begeisterten Publikum. Es ist inzwischen schon Tradition geworden, dass der Förderverein der Stadtkapelle Heilsbronn anlässlich der Konzerte dringend erforderliche Instrumente beschafft und der Stadtkapelle überreicht. So konnte diesmal eine Oboe im Wert von rund 4.000 Euro übergeben werden. Auch Herbert Kempf vom Verein zur Förderung des Museums vom Kloster zur Stadt nutzte die Gelegenheit, um im Rahmen des Konzerts auf die Spendenaktion für das „Heilsbronner Contradon“ aufmerksam zu machen. Dieses 150 Jahre alte Instrument, das einer Tuba ähnelt, ist vermutlich das einzige Exemplar seiner Art weltweit und soll als Nachbau erhalten werden. Es ist erfreulich, dass der Nachbau dieses besonderen Instruments in der Stadtkapelle Heilsbronn Verwendung finden soll.

Fotos: Wolfgang Prager

Pfarrwallfahrt der Pfarrei Unsere Liebe Frau Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Ende September unternahm die Pfarrei Unsere Liebe Frau anlässlich des „Jahrs der Barmherzigkeit“ eine Wallfahrt, die vom KDFB, KAB und dem Pfarrgemeinderat organisiert worden war. Die erste der besuchten Kirchen war die Wallfahrtskirche „Maria Heil der Kranken“ auf dem Habsberg. Sie ist eine der neun Jubiläumskirchen, deren Heilige Pforte im Jahr der Barmherzigkeit geöffnet ist. Wallfahrtspfarrer Spöttle holte die Teilnehmer vor der Kirche ab und gemeinsam zogen sie ins Gotteshaus ein. Nach einem feierlichen Gottesdienst, den Pfarrer Karl Grünwald zelebrierte, erläuterte Pfarrer Spöttle bei einer Führung in der Wallfahrtskirche unter anderem das Deckenfresko aus dem Jahre 1764 des Oberpfälzer Malers Johann Michael Wild mit Darstellungen von Kranken, die zur Wallfahrtskirche pilgern. Neben der Hauptkirche liegt die kleine Wallfahrtskapelle mit dem Gnadenbild, die jährlich viele Menschen anzieht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Jugendhaus ging die Fahrt weiter nach Trautmannshofen zur Wallfahrtskirche „Mariä Namen“. Seit dem 12. Jahrhundert gehört diese Kirche der Abtei St. Emmeran in Regensburg. 1432 wollten die Husiten das dort aufbewahrte Gnadenbild verbrennen, doch alle Versuche schlugen fehl. Nachdem 1504 Ort und Kirche zerstört wurden, erfolgte ein Neubau 1655 bis 1666 unter Georg Dientzenhofer. All das erfuhren die Teilnehmer bei einer eingehenden Kirchenführung durch die Ortsvorsitzende des KDFB. Nach der Weiterfahrt nach Neumarkt stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Das herrliche Wetter lud zum Spazierengehen und Kaffeetrinken in einem der Straßencafés ein. Anschließend traf man sich dann auf dem Kirchplatz vor dem Münster St. Johannes der Täufer zu einer Kirchenführung. Die gotische Hallenkirche aus dem 15. Jahrhundert ist die größte und bedeutendste Kirche in Neumarkt mit einem 72m hohen Glockenturm, der die Silhouette der Altstadt prägt. Auch sie gehört zu den neun Jubiläumskirchen mit einer Heiligen Pforte. Besonders beeindruckend ist eine Kopie des berühmten Isenheimer Altars von Matthias Grünewald in einer der Seitenkapellen. Einen würdigen Abschluss bildete eine von den Mitgliedern der Schola gesungene Vesper.
In einem gemütlichen Gasthof in der Nähe des Alten Kanals fand der Tag seinen Ausklang.

Foto: Privat

Mitarbeiter-Jubiläum bei der Firma Schwab Fußböden GmbH

LICHTENAU (Eig. Ber.)
Am 31. Oktober durften wir anlässlich einer Betriebsveranstaltung zwei langjährige Mitarbeiter ehren. Michael Wagenhäuser wurde für 25 Jahre und Sylvia Pfenninger für 10 Jahre Betriebstreue geehrt. Michl kam am 02.11.1991 als Parkettlegergeselle in unser Unternehmen. 2015 wechselte er sein Aufgabengebiet und unterstützt uns seitdem im Innendienst. 2001 wurde er bereits für 10 Jahre Betriebstreue geehrt. Zum 25-jährigen Jubiläum erhielt er die silberne Ehrennadel der Handwerkskammer sowie eine Ehrenurkunde. Von Dieter Schwab wurde ihm zur Erinnerung ein graviertes Holzstück sowie ein Geldbetrag übergeben. Sylvia konnten wir am 01.10.2006 für uns gewinnen. Sie sorgt seitdem für das leibliche Wohl und hält die Ausstellungsräume und Büros auf Vordermann. Seit 2015 hat sie den Bereich Teppiche ketteln übernommen. Sie wurde mit der bronzenen Ehrennadel der Handwerkskammer und einer Ehrenurkunde geehrt. Auch sie erhielt von Dieter Schwab eine graviertes Holz und einen Geldbetrag. Wir bedanken uns bei beiden für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere, erfolgreiche Jahre!
Foto: Martina Schwab

Anzeige

Schwab Fußböden GmbH

METZGEREI ROSENBERGER
ORIGINAL WINDSBACHER QUALITÄT

Feines für Ihr Festtagsmenü

- Räucherlachs, (bitte vorbestellen)
- Fundue- oder Raclettefleisch
- zartes Rinder- oder Schweinefilet
- Fleisch vom Charolais-Rind aus Suddersdorf
- Rinderbraten, eingelegter Sauerbraten
- vom Kalb: Schnitzel, Rücken, Braten Rollbraten, Haxen
- Weihnachtsgeflügel, Ente, Gans (bittte frühzeitig bestellen)
- ausgewählte Bio-Heumilchkäse der Dorfkäserei Geifertshofen
- und vieles mehr :-)

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen

EIGENE WURSTHERSTELLUNG NACH TRATITIONELLEN REZEPTUREN
Tel. 09871-335
Hauptstr. 7 · 91575 Windsbach
aujrosenberger@hotmail.com

Anzeigenschluss, Erscheinungsdaten, Preise und Informationen finden Sie unter:
www.habewind.de

AUTOVERMIETUNG:
Opel Movano-Transporter
ab 79,- € /Tag
ab 125,- € /Wochenende
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

VERANSTALTUNGS-TIPP

„Die wilde Kathy" - Theater in Weißenbronn

Seit Anfang Oktober ist die Theatergruppe des TSC Weißenbronn wieder aktiv und studiert die Komödie in drei Akten „Die wilde Kathy" von Willy Stock ein. Das Stück wird im Dorfgemeinschaftshaus in Weißenbronn an folgenden Tagen aufgeführt: Samstag, 7. Januar 2017, Freitag/Samstag, 13./14. Januar, Freitag, 20. Januar und Freitag/Samstag, 27./28. Januar, jeweils um 19:30 Uhr bzw. an den Sonntagen 15. und 22. Januar um 16:00 Uhr. Kindervorstellung ist am 6. Januar um 15:00 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet statt am Dienstag, den 13. Dezember, Dienstag, den 20.12. und Donnerstag, den 29.12. 2016 sowie Montag, den 2. Januar und Mittwoch, den 11. Januar 2017 von 18:00 bis 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Weißenbronn, sowie an der Abendkasse ab 18:30 Uhr bzw. ab 15 Uhr bei den Nachmittagsvorstellungen und ab 14:30 Uhr vor der Kindervorstellung.

Praxis für Podologie
(med. Fußpflege)
Dominik Appold
Raiffeisenstr. 6a • 91575 Windsbach
Tel.: 09871/ 657 99 66
GUTSCHEINE erhältlich
Mobilität beginnt am Fuß
Termine n. Vereinbarung
Bei Diabetikern verordnungsfähig
Wir wünschen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Neuerungen beim Verein Windsbacher Bürger-für-Bürger

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Der Verein hatte zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eingeladen, um den gegenseitigen Gedankenaustausch zu fördern und auch zwei geplante Änderungen der Geschäftsordnung zu beschließen. Die Vorsitzende Dr. Nicolette Fiola erinnerte an die ursprüngliche Idee dieses generationenübergreifenden Selbsthilfeprojekts, nämlich Senioren ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen, aber auch für alle Windsbacher Unterstützung im Alltag bieten zu können. In den knapp drei Jahren seit der Gründung konnten mittlerweile die Strukturen und Prozesse, die nötig sind, um rasch und unkompliziert Unterstützung leisten zu können, aufgebaut und kontinuierlich verfeinert werden. Bislang waren die Mitglieder bei ihren Tätigkeiten für den Verein haftpflicht- und unfallversichert. Nun soll zusätzlich eine Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung incl. Rabattverlustversicherung abgeschlossen werden. Damit ist das Privatfahrzeug bei Fahrten für den Verein versichert, mit 150 Euro Selbstbeteiligung, im Schadensfall kann der Verlust des Schadensfreiheitsrabatts ersetzt werden. Die Mitglieder begrüßten diese zusätzliche Absicherung und beschlossen sie einstimmig.
Die zweite geplante Änderung betrifft die Vergütung für die geleistete Hilfe. Im Vergleich zu ähnlichen Projekten in anderen Kommunen hat sich Windsbacher Bürger-für-Bürger bei seiner Gründung darauf verständigt, einen relativ geringen Jahresbeitrag von 15 Euro pro Mitglied zu erheben und einen Stundensatz von 5 Euro, von dem jeweils ein Euro beim Verein verbleibt zur Finanzierung der laufenden Kosten. Fiola erläuterte, dass die Vereinsführung mit diesem Modell gut klar komme, zumal ja durch die Förderung des Projekts aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, die noch bis Mitte nächsten Jahres läuft, die Finanzierung der Vereinstätigkeit gesichert sei. Allerdings stehe man immer öfter vor dem Problem, Helfer zu finden, die bereit sind, für 4 Euro pro Stunde zu arbeiten und z.T. auch anstrengende Gartenarbeiten zu erledigen. Daher stellte Fiola den Vorschlag zur Diskussion, die Stundensätze auf 8 Euro anzuheben, wie es in vielen vergleichbaren Projekten der Fall ist. Für die Vereinsarbeit soll davon weiterhin lediglich ein Euro abgezwackt werden, so dass pro Stunde 7 Euro beim Helfenden ankommen. Gleichzeitig bot die Vorsitzende an, die bisher aufgelaufenen Guthaben (von insgesamt rund 80 Stunden) von 4 auf 7 Euro aus der Vereinskasse aufzustocken, damit frühere Hilfeleistungen finanziell nicht schlechter gestellt sind. Die Mitglieder folgten dieser Argumentation, wiesen auch auf die weitaus höheren Kosten für vergleichbare Leistungen bei anderen Anbietern, etwa der Diakonie hin und beschlossen diese Änderung einstimmig. Fiola kündigte an, die Geschäftsordnung entsprechend zu ändern und die aktuelle Version auf der Homepage (www.bfb-windsbach.de) zu veröffentlichen. Sie appellierte an die Mitglieder, dann wenn es gesundheitlich und von der verfügbaren Zeit her möglich ist, Hilfe zu leisten, um später von dem angesparten Zeitguthaben selbst Hilfe in Anspruch nehmen zu können. „Wenn jeder von uns nur eine Stunde Zeit im Monat gibt, können wir 60 Stunden Hilfe leisten“, so ihre Vision. Windsbacher Bürger-für-Bürger wird auch heuer wieder mit einem Stand am Windsbacher Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Foto: Dr. Nicolette Fiola

Zuständigkeit der einzelnen Rufnummern

POLIZEI 110 (vorwahlfrei / kostenlos)
- Einbruch / Überfall
- Zeuge oder Opfer einer Straftat
- verdächtige Beobachtung
- Sie oder andere in Not sind
- Hinweise zu Fahndungen
- Unfall ohne Verletzte

FEUERWEHR + RETTUNGSDIENST 112 (vorwahlfrei / kostenlos)
- Unfall mit Verletzten
- lebensbedrohlicher Notfall
  z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, schwere Atemnot, Bewußtlosigkeit, stark blutende Wunde, Reanimation, Vergiftung, Verbrennung
- Bergrettung / Bergnot
- Wasserrettung / Ertrinkung
- Brand / Explosion
- Menschen- + Tierrettung
- Gefahr für die öffentl. Sicherheit

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117 (vorwahlfrei / kostenlos)
- Erkrankungen, bei denen Sie auch zum Hausarzt gehen würden
  z.B. Magen-Darm-Grippe, hohes Fieber, Erkältung, Halsschmerzen, Schüttelfrost, chronische Beschwerden
- Arzt außerhalb reg. Sprechzeit
- Apothekennotdienst
- HNO-, Frauen- + Augenarzt
- medizinische Auskünfte

Alle Texte, archivierte Ausgaben und Formulare der Habewind-News finden Sie unter: ***www.habewind.de***

Anzeige

Neues Wohnbaugebiet in Windsbach „Badstraße“

Ansprechende Bauplätze in reizvoller Umgebung mit einer Größe ab 400 m² in bester Wohnbaulage werden erschlossen und stehen danach voraussichtlich ab Mitte 2017 zur Bebauung bereit. Das Baugebiet finden Sie am östlichen Ortsrand von Windsbach in Richtung Abenberg mit Blick auf den idyllischen Rezatgrund.

Die Wohnlage in Windsbach bietet:

- Anbindung an die Metropolregion Nürnberg
- Verschiedenste Arbeitsplätze durch expandierendes Gewerbe
- Kindertagesstätten, Schulen mit offener Ganztagesbetreuung, Gymnasium
- Sportanlagen (Freibad, Tennis, Fußball u. a.)
- Allgemein- und Zahnärzte, Apotheken
- Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten
- Gemütliche Gastronomie
- Aktives Vereinsleben
- Nähe zum Fränkischen Seenland
- Naturnähe mit vielen Erholungsmöglichkeiten
- Baukindergeld in Höhe von 2.000 € pro Kind

Im Jahr 2015 entschied sich die Stadt Windsbach zur Ausweisung und Erschließung weiterer Wohnbauflächen. Durch eine zügige Planung konnten bereits im Oktober 2016 die Satzung für beide Bauabschnitte veröffentlicht werden. Somit besteht seit dem 4. November Baurecht.

Mit der Fertigstellung der Erschließung für den Bauabschnitt I wird Mitte 2017 gerechnet, mit dem Hausbau kann somit nach Fertigstellung der Erschließung begonnen werden. Das Baugebiet wird in 3 Preiszonen (siehe Plan) unterteilt.
Im Rahmen der Erschließung werden alle Grundstücke für einen Anschluss mit Gas oder Fernwärme vorbereitet.

Nähere Informationen finden Sie auf der städtischen Homepage www.windsbach.de unter den Punkten „Aktuelles“ und „Baugebiete“. Melden Sie sich noch heute für den Newsletter auf unserer Homepage an, dann versorgen wir Sie immer mit den aktuellen Daten zum Wohnbaugebiet „Badstraße“.

Es wurden folgende Grundstückspreise festgesetzt:

Preiszone I	**180,00 € / m²**
Preiszone II	**119,00 € / m²**
Preiszone III	**138,00 € / m²**

Verfahren zur Vergabe der Bauplätze:

Die Formalitäten zur Vergabe der einzelnen Parzellen wurden durch den Stadtrat festgelegt. Jeder Interessent hat die Möglichkeit, ein Grundstück für die Zeit von 6 Wochen zu reservieren und für den gleichen Zeitraum sein Interesse für ein Alternativgrundstück entsprechend anzugeben. Um dafür Sorge zu tragen, dass keine unnötigen Reservierungen bzw. Blockierungen der Grundstücke erfolgen, wurde sich darauf geeinigt, dass eine Gebühr für die Reservierung in Höhe von einmalig 500,00 € erhoben wird. Diese wird dann beim Kauf des Grundstückes dem Käufer gutgeschrieben. Voraussetzung der Reservierung ist die Abgabe eines SEPA-Mandates zum Einzug der Reservierungsgebühr. Bei einer Doppelreservierung der Grundstücke findet derjenige Berücksichtigung, welcher den Antrag frühzeitiger abgegeben hat. **Grundstücke können ab dem 16.12.2016 bei der Stadtverwaltung reserviert werden.** Das Reservierungs- und SEPA-Mandatformular können auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Baugebiete“ heruntergeladen werden. Nur Formulare, welche unterschrieben incl. SEPA-Mandat der Stadtverwaltung vorliegen, finden Berücksichtigung. Als Zeitpunkt der Reservierung ist die Abgabe, welche von einem der Ansprechpartner bestätigt wird, relevant.

Als Ansprechpartner stehen bei der Stadtverwaltung folgende Mitarbeiter zur Verfügung:
Frau Aul (Zimmer Nr. 02, 1. EG, Telefon: 09871 / 6701-31, E-Mail: stefanie.aul@windsbach.de)
Frau Mayer (Zimmer Nr. 17, 1. OG, Telefon: 09871 / 6701-16, E-Mail: tanja.mayer@windsbach.de)
Herr Grün (Zimmer Nr. 13, 1. OG, Telefon: 09871 / 6701-12, E-Mail: stefan.gruen@windsbach.de)

Reise durch die Musik

Bandtreffen im Rahmen der Jugendkulturtage fand in Neuendettelsau statt

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)

Im Rahmen der 24. Jugendkulturtage des Landkreises Ansbach trafen sich drei Bands aus Neuendettelsau im Jugendzentrum der Diakonie Neuendettelsau. Die Klänge von Gitarre, Keyboard, Schlagzeug und eine bunte Lichtershow verwandelten das Jugendzentrum Neuendettelsau in einen kleinen Konzertsaal. Zum ersten Mal trafen sich dieses Jahr drei Bands im JUZ Neuendettelsau, um im Rahmen der Jugendkulturtage des Landkreis Ansbach auf der Bühne zu zeigen, welche musikalischen Talente in ihnen stecken. „Musik verbindet Menschen und gemeinsam Kultur machen ist toll“, freute sich der Abteilungsleiter Bildung der Diakonie Neuendettelsau, Pfarrer Matthias Weigart, der die Bands dazu einlud, auch einmal eine seiner Andachten musikalisch zu begleiten.

Jugendfußballturnier: Gemeinsam Spiel und Spaß war das Ziel der vier Mannschaften die am Jugendfußballturniers in Neuendettelsau teilnahmen. Sandra Mayer, Diakonin und Leiterin des Jugendzentrums (Mitte) begrüßte die Gäste.

Als erstes begeisterte die Band der Laurentius Realschule „Rocksocken“ die Gäste mit aktuellen Chart-Hits, wie beispielsweise „Hall of fame“ von The Skript oder „Ex's & Oh's“ von Elle King. Danach folgten „Fire Stormers“, die zweite Band der Realschule, die mit ihrer Version von „Holz“ von den 257ers die Gäste zum Jubeln brachte. Als letztes rockten die Mitglieder der JUZ-Band „Talentbefreit“ die Bühne. Auch sie gaben eigene Interpretationen der deutschen und englischen Musikgeschichte zum Besten, begeisterten zudem auch mit Lobpreisliedern, wie „Näher zu dir“. Für den 1. Bürgermeister Gerhard Korn gaben die drei Bands im Anschluss an die Show eine Zugabe. Sandra Mayer, Diakonin und Leiterin des Jugendzentrums, freute sich über den gelungenen Abend und bedankte sich bei allen Beteiligten und Organisatoren. „Mein Traum ist es, dass das Bandtreffen ab jetzt jedes Jahr stattfindet und zu einer ganz großen Veranstaltung heranwächst“, so Mayer. Ebenfalls im Rahmen der Jugendkulturtage fand ein Jugendfußballturnier in der Doppelturnhalle am Löhe-Campus statt, das vom Jugendzentrum und dem Jugendrat der Gemeinde Neuendettelsau veranstaltet wurde. Ziel war es, dass alle gemeinsam fair Fußball spielen und Spaß haben konnten. „Die Teams der Jungs gehören zu keinem Verein, sondern sind bunt gemischt “, erklärte Mayer vor dem Anpfiff. Als Gewinner ging das Team „ULLUS“ mit 3:2 im Finalspiel gegen die „JUZ“-Mannschaft hervor. Dritter Sieger wurde die Mannschaft „NYC“, vierter die Mannschaft „WL9“. Mayer blickt positiv auf das Turnier: „Es war ein sehr faires Fußballturnier, das wir nächstes Jahr gerne wiederholen.“ Die Jugendkulturtage werden vom Amt für Jugend und Familie des Landkreis Ansbach veranstaltet und fanden dieses Jahr vom 19. Oktober bis zum 5. November statt. Sie geben jungen Künstlern, Musikern und Sportlern nicht nur eine Plattform, um Resonanz zu finden, sondern bieten den Jugendlichen auch die Möglichkeit, aktiv am kulturellen Geschehen teilzuhaben.

Fotos: Diakonie Neuendettelsau

Die Bandmitglieder der beiden Realschulbands „Rocksocken“, „Fire Stormes“ und die Juz-Band „Talentbefreit“ zusammen mit Abteilungsleiter Bildung, Matthias Weigert, der Leiterin des Jugendzentrums Diakonin Sandra Mayer und den Lehrkräften der Laurentius-Realschule.

Anzeige

Diakonie Neuendettelsau

Dr. Dorin Golcea, Oberarzt für Kardiologie an der Clinic Neuendettelsau, informiert:

Ich fühle mich schwach – habe ich schon eine Herzschwäche?

Rund 100.000 Mal schlägt das menschliche Herz am Tag und pumpt dabei etwa fünf Liter Blut pro Minute durch unseren Körper. Liegt eine Herzschwäche (Herzinsuffizienz) vor, ist das Herz nicht mehr in der Lage, diese Aufgabe zu erfüllen. Im Rahmen der Herzwoche der Deutschen Herzstiftung informiert Oberarzt Dr. Golcea, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, über das Krankheitsbild und die Behandlungsmöglichkeiten.

Herr Dr. Golcea, ganz kurz vorab: Was sind die Symptome für eine Herzinsuffizienz?

Oberarzt Dr. Dorin Golcea

Hauptsymptome einer chronischen Herzinsuffizienz sind zunehmende Atemnot und Müdigkeit. Klagen Patienten zudem über Flüssigkeitseinlagerungen in den Beinen (Beinödeme) und gegebenenfalls über eine Gewichtszunahme, erhärtet sich der Verdacht auf eine Herzinsuffizienz.

Welche Behandlungsmöglichkeiten bietet die Clinic Neuendettelsau?

Zunächst führen wir verschiedene apparative Untersuchungen – z. B. EKG, spezielle Labortests bis hin zu einer Herzkatheter-Untersuchung mit Gewebeprobeentnahme – durch, um eine komplette Diagnostik zu ermöglichen. Je nach Ergebnis leiten wir dann die Therapie ein. Mit einer medikamentösen bzw. interventionellen Therapie soll das Herz entlastet, unterstützt und dessen Leistung verbessert werden.

Bei Bedarf kann auch eine Device-Therapie erfolgen, das bedeutet, dass wir CRT, Defibrillatoren oder Schrittmacher implantieren.

Stellen Sie Ihre Fragen an Oberarzt Dr. Dorin Golcea:

Mittwoch, 7. Dezember
19 bis 20 Uhr

Cafeteria der
Clinic Neuendettelsau
Heilsbronner Straße 44
91564 Neuendettelsau

Tel. 09874 85233
www.clinic-neuendettelsau.de

Deutsche Herzstiftung

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

Der Heilsbronner Weihnachtsengel stellt sich vor

Freude am Umgang mit Kindern war ausschlaggebend

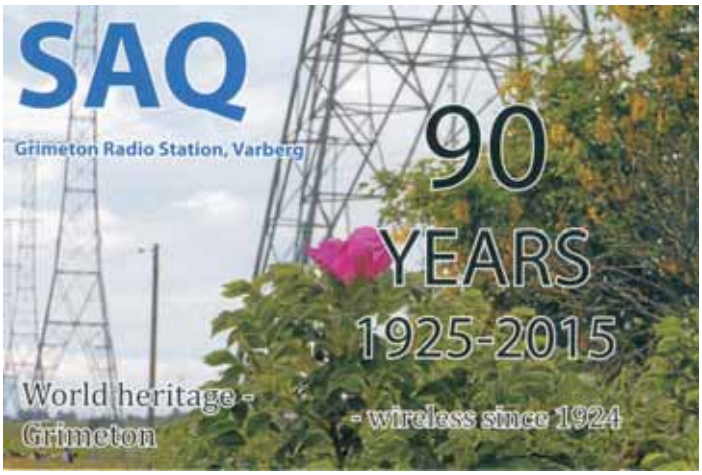
HEILSBRONN-BÜRGLEIN

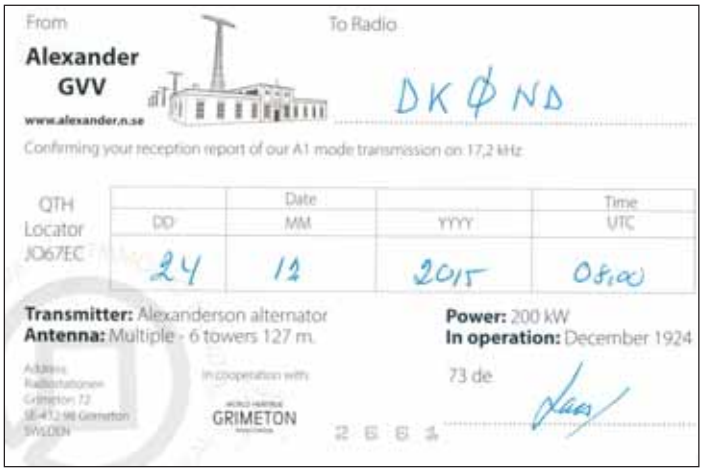
Der diesjährige Weihnachtsengel des Heilsbronner Weihnachtsmarktes heißt Jessica Piechocinski und kommt aus Bürglein, einem Ortsteil von Heilsbronn. Die 16-Jährige besucht zurzeit die 10. Klasse des Laurentius-Gymnasiums in Neuendettelsau. Ihr gegenwärtiger Berufswunsch wäre Biologielehrerin, doch das kann sich im Laufe der kommenden Jahre noch ändern, gesteht sie mit einem verschmitzten Lächeln. Ab Januar des nächsten Jahres hat sie sich bereit erklärt, im Förderunterricht der Schule, in der Sparte Englisch, anderen Schülerinnen oder Schülern zu helfen. Auf die Frage, warum sie sich als Weihnachtsengel beworben hat, gab sie an, dass ihre Mutter in der Zeitung einen Aufruf gelesen habe, auf den Jessica spontan antwortete. Nachdem sie vor Jahren auch schon mal bei zwei Krippenspielen die Person eines Engels darstellte, kam dieses Angebot wie gerufen. Außerdem habe sie Freude daran, mit Kindern zusammen zu sein. So war sie

im vergangenen Jahr als Praktikantin im Kindergarten Holzwurm in Buchschwabach tätig. Ebenso wirkte sie in geistlichen Andachten im Gymnasium mit, gehörte einem Gottesdienstteam an und war selbst schon mal in Roßtal Ministrantin in Gottesdiensten. Gegenwärtig bereitet sie sich mit anderen Schülern des Gymnasiums auf ein Schwarzlicht-Theater vor, das im Jubiläumsjahr von Luther aufgeführt wird und inhaltlich „Luthers Gefühle“ aufzeigen soll. Zu ihren Hobbys befragt kam Lesen und mit Freunden ins Kino gehen vor Schlittschuhlaufen und bummeln. Als weiteren wichtigen Aspekt, als Weihnachtsengel vor vielen Menschen aufzutreten, nannte sie Stärkung ihres Selbstbewusstseins und das Überwinden gelegentlicher Schüchternheit. Davon war im Gespräch mit Jessica, dem diesjährigen Weihnachtsengel von Heilsbronn, allerdings nichts zu merken.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Neuer Empfangsversuch für den „Alexanderson-Alternator SAQ in Grimeton Schweden“ am 24. Dezember





Am Vormittag des Heiligen Abend 2016 führt die AFGN (Amateur Funksport Gruppe Neuendettelsau) im Rahmen eines „Funker-Frühstücks“ nochmals einen Empfangsversuch für den Ruf des historischen Grimeton-Maschinensenders aus Schweden durch. Im Vereinsheim an der Chemnitzer Straße 26 können auch interessierte Gäste das technische Abenteuer verfolgen. Nähere Informationen: www.afgn.de. Anlass des ungewöhnlichen Termins: Der nur mehrmals im Jahr stattfindende Ruf des historischen Grimeton-Maschinensenders aus Schweden. Die Welterbe-Stätte der UNESCU „Radiostation Grimeton“ liegt im Kreis Varberg südlich von Göteborg. Von hier aus wurden die ersten drahtlosen Signale nach Amerika mit Hilfe des Morsealphabetes und Ernst Alexandersons Technik der drahtlosen Telegrafie gesendet. Die gut erhaltene Funkstation ist kein Museum im herkömmlichen Sinne, denn der Längstwellensender mit dem Rufzeichen SAQ ist noch immer in Betrieb und wird zu Feiertagen aktiviert. Die durch den im Jahr 1924 erbauten Maschinensender erzeugte Sendefrequenz beträgt 17,2 kHz. Mit viel Experimentierfreude ist den Neuendettelsauer Funkfreunden schon einmal gelungen, ein paar Morsezeichen aus Schweden zu empfangen – mal sehen, ob es 2016 wieder gelingt! *(dk9np)*

Feierliche Enthüllung des Ehrenmals in Windsbach

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Anlässlich des Volkstrauertages am 13. November fanden in Windsbach mehrere Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie die örtlichen Vereine und Verbände zusammen mit den Fahnenabordnungen vor dem Rathaus, um sich an dem Trauerzug zu beteiligen. Am Kriegerdenkmal angekommen, begann Bürgermeister Seitz die Gedenkstunde mit einer Rede. Den Volkstrauertag verstehe er als Einladung zum Nachdenken darüber, was die unzähligen Kriegstoten und Gewaltopfer uns für die Gegenwart lehren können. Dieser Blick sei wichtig, um das Heute verantwortungsvoll und friedlich miteinander zu gestalten. Im Anschluss an die Gedenkfeier marschierte der Trauerzug auf Einladung des Bürgermeisters zum Schützenhaus der Königl.-Priv. Hauptschützengesellschaft Windsbach, um dort

eine erst kürzlich restaurierte Ehrentafel zu Ehren der gefallenen Vereinsmitglieder des ehemaligen Weltkriegervereins und der ehemaligen Schützengesellschaft zu enthüllen. Die Ehrentafel wurde nach dem Ersten Weltkrieg vom ehemaligen Bürgermeister Johann Jungmaier gestiftet und an der Fassade der inzwischen abgerissenen Gaststätte „Zum Anker“ in der Wolframs-Eschenbacher Straße angebracht. In seiner Rede begrüßte Bürgermeister Seitz die zahlreich erschienen Gäste. „Ehrentafeln schlagen eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart. Als Zeugen der Vergangenheit regen sie zum Nachdenken an und mahnen gleichzeitig um Frieden“, betonte Seitz. „Und damit wir uns dies immer wieder vergegenwärtigen, ist es wichtig, Ehrentafeln wie diese hier auch öffentlich zu machen“. Die Restaurierung und Anbringung der Ehrentafel sei vor allem dem großen Engagement der Königl.-Priv. Hauptschützengesellschaft und der Windsbacher Reservisten- und Kriegerkameradschaft zu verdanken, so der Bürgermeister. Seitz bedankte sich auch bei Herbert Pfuff und dessen Schwiegervater Fritz Weigel, die beide dafür gesorgt hatten, dass die Ehrentafel den Abbrucharbeiten der ehemaligen Gaststätte „Zum Anker“ nicht zum Opfer fiel. Für die Stadt Windsbach sei es selbstverständlich gewesen, die Restaurierungsmaßnahmen zu fördern, betonte der Bürgermeister. Für die finanzielle Unterstützung dankte er der Sparkasse Ansbach und der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach. Zusammen mit Schützenmeister Manfred Eckert und dem 1. Vorsitzenden der Reservisten- und Kriegerkameradschaft Windsbach Martin Uhlmann enthüllte Bürgermeister Seitz die Ehrentafel. „Dieses Ehrenmal soll für uns alle ein Mahnmal sein, sich für Frieden und Freiheit in unserem Land einzusetzen“. Im Anschluss lud die Königl.-Priv. Hauptschützengesellschaft Windsbach alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss in das Schützenhaus ein.

Fotos: Christine Romme

NEU EINGETROFFEN!
15 x OPEL MERIVA
von 9.000 bis 18.900 €
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Fürther Str.15 · 91560 Heilsbronn · Tel.: 01573-1982228
Termine nur nach Vereinbarung
Heilpraktikerpraxis
Michaela Appold
Koreanische Handakupunktur
Chin. Kräuterbehandlung

FERTIGHAUS
NACH MASS
INDIVIDUELL GEPLANT – MIT SYSTEM GEBAUT
Effizienzhaus
Abhängig von der gewählten Haustechnik auch Effizienzklasse „40 Plus“ möglich.
Wir planen Ihr Fertighaus nach Wunsch.
Sprechen sie uns an:
Sven Egelkraut
91575 Windsbach
Mobil. 0173 3813207
sven.egelkraut@wolfsystem.de
wolf SYSTEM wolf HAUS
www.wolfsystem.de

All unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
danken wir für die gute Zusammenarbeit, das
entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr
und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr.
ES LEBE DIE STEINZEIT
humpeneder
marmor
Natursteine
Grabmale
Fliesen
Marmor Hacker + Humpender GmbH
Schafhof 10 - 91580 Petersaurach / Vestenberg
Telefon (09802) 95 16 66 - Telefax (09802) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de - e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

Sternlesmarkt

in Wolframs-Eschenbach am 10. und 11. Dezember 2016

Barockfeuerwerk und Budenzauber

Sternlesmarkt in Wolframs-Eschenbach seit 1995 - Der Weihnachtsmarkt mit dem besonderen Kulturprogramm!

WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Seit 21 Jahren findet nun der Sternlesmarkt am dritten Adventswochenende statt und bietet Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm. Am Samstag, den 10.12. um 16 Uhr eröffnet das Christkind mit dem Laternenzug des Kindergartens den Sternlesmarkt und lädt die Besucher zur vorweihnachtlichen Adventszeit ein. Anschließend wird es wieder ein Adventsspiel mit der „Alten Pfeyferey“, dem Ensemble Wolframs-Eschenbacher Holzwürmern und dem Flex-Ensemble der Musikschule Rezat-Mönchswald geben. Der Musikverein gibt am späten Nachmittag ein Adventskonzert im Liebfrauenmünster. Für den Abend konnte der Wassermungenauer Gospelchor „Querbeet“ für einen Auftritt gewonnen werden. Die Sänger treten um ca. 19.00 Uhr an der Museumstreppe am Kirchhof auf. Der krönende Abschluss wird am Samstag das Barockfeuerwerk um 20.30 Uhr auf dem Wolfram-von-Eschenbach-Platz sein. Für die Kinder, gibt es am Wochenende wieder eine „Lebende Krippe“ im Gewölbe unter dem Museum zu bestaunen. Für Groß und Klein werden heuer zum ersten Mal Kutschfahrten angeboten. Außerdem können kleinere Gäste am Sonntagnachmittag einige Kasperltheater-Aufführungen besuchen und wer will, bastelt mit dem Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach. Natürlich dürfen auch der Nikolaus und das Christkind nicht fehlen, welche die Kinder zu verschiedenen Zeiten mit Geschenken überraschen werden. Am Sonntag, den 11.12. stimmt die „Fränkische Weihnacht“ im Liebfrauenmünster um 16 Uhr mit Musik und Geschichten in die stille Zeit ein (Eintritt: 5 €). Den Sternlesmarkt wird dieses Jahr der Gesangverein „Frohsinn“ und der neu gegründete Kinderchor mit weihnachtlichen Liedern abschließen und die Gäste in die Vorweihnachtszeit verabschieden. Eine Besonderheit am Sternlesmarkt ist auch dieses Mal die Ausstellung auf der Galerie des Bürgersaals. Dieses Jahr wird die Fotoausstellung „Wolfram-Festspiele“ 1921 und 1952/1953 zu sehen sein. Der Heimatverein hat vom 27.11. bis 18.12. zusammen mit der Stadt Wolframs-Eschenbach und den Anwohnern der Oberen Hauptstraße und des Marktplatzes erstmals einen Krippenweg eingerichtet. Mit Hilfe der Anwohner werden in den Fenstern/Schaufenstern die verschiedensten Krippen und weihnachtliche Dekorationen gezeigt. Ein Rundgang lohnt, denn bei Dunkelheit sind die Krippen stimmungsvoll beleuchtet. Neben zahlreichen Buden mit Essen und Trinken laden verschiedene Stände mit handwerklichen und anderen Angeboten zum Bummeln ein. Heuer werden zudem zwei kostenlose Kirchturmführungen angeboten. Außerdem gibt es wieder eine kleine Sonderaktion: Wer das Museum besucht, bekommt für die bezahlten 2,50 Euro Eintritt einen Verzehrgutschein über 1,50 Euro, der an allen Buden eingelöst werden kann. Alle weiteren Informationen und genaue Uhrzeiten des Programms sind nachzulesen unter www.wolframs-eschenbach.de.

Sternlesmarkt

Samstag + Sonntag:
Lebende Krippe & Barockfeuerwerk (20.30 Uhr)
Sonderaktion im Museum:
Sie zahlen 2,50€ Eintritt und bekommen einen Verzehrgutschein über 1,50€

in Wolframs-Eschenbach am 10. und 11. Dezember 2016

Budenstadt auf dem Kirchhof vor dem Liebfrauenmünster sowie Kunst und Handwerk im Bürgersaal

Neu: Samstag und Sonntag: Kutschfahrten

Samstag 15.00 bis 21.00 Uhr

15.00 Uhr	„Lebende Krippe“ im alten Feuerwehrhaus unter dem Museum (bis ca.19.00 Uhr)
16.00 Uhr	Offizielle Eröffnung mit dem Eschenbacher Christkind und Laternenzug des Kindergartens im Kirchhof
16.15 Uhr	Adventsspiel zum Sternlesmarkt mit der „Alten Pfeyferey“, den Wolframs-Eschenbacher Holzwürmern und dem Flex-Ensemble - Musikschule Rezat-Mönchswald im Liebfrauenmünster
17.00 Uhr	Der Nikolaus kommt!
17.45 Uhr	Kleines Adventskonzert mit dem Musikverein e.V. (Liebfrauenmünster)
19.00 Uhr	Wassermungenauer Gospelchor Querbeet“ an der Museumstreppe
19.30 Uhr	Kirchturmführung (Treffpunkt: Eingang Kirche)
20.30 Uhr	Weihnachtliches Barockfeuerwerk (Wolfram-von-Eschenbach-Platz)

Sonntag 13.00 bis 19.00 Uhr

13.00 Uhr	„Lebende Krippe“ im alten Feuerwehrhaus unter dem Museum (bis ca.18.00 Uhr)
14.30 Uhr	Auftakt mit dem Eschenbacher Christkind und dem Akkordeonensemble der Musikschule Rezat-Mönchswald
15.00 Uhr	Kirchturmführung (Treffpunkt: Eingang Kirche)
15.00 Uhr	Kinderbastelstube mit dem Elternbeirat der Grund- u. Mittelschule, (Galerie im Bürgersaal, bis 18 Uhr)
15.00 Uhr	Kasperltheater „Fürnheimer Puppenbühne“ (Galerie im Bürgersaal)
16.00 Uhr	„Fränkische Weihnacht“ im Liebfrauenmünster (Eintritt: 5 €)
16.00 Uhr	Kasperltheater „Fürnheimer Puppenbühne“ (Galerie im Bürgersaal)
16.30 Uhr	Der Nikolaus kommt!
17.15 Uhr	Weihnachtliche Lieder, Kinderchor und Gesangverein „Frohsinn 1860“ (Kirchhof)
17.30 Uhr	Kasperltheater „Fürnheimer Puppenbühne“ (Galerie im Bürgersaal)

Außerdem an beiden Tagen: **Neu:** Samstag und Sonntag werden **Kutschfahrten** für Groß und Klein angeboten! / Das **Museum** ist am Samstag von 14.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet. **Sonderaktion:** Wer 2,50 € Eintritt zahlt, bekommt einen Verzehrgutschein über 1,50 € für den Sternlesmarkt. / **Bürgersaal mit Galerie:** • **Fotoausstellung** „Wolfram-Festspiele“ 1921 und 1952/53 • Wolframs-Eschenbach in der Presse – Rückblick auf die Jahre 1966 und 1991 • **Aussteller** im Bürgersaal und auf der Galerie / **Bücherflohmarkt** am Samstag und Sonntag im Foyer des Deutschordensschlosses. Die Bücherei und der Bürgerladen sind am Samstag und Sonntag geöffnet. *Änderungen vorbehalten!*

ZIPPOLD STEUERBERATER
Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Niederlassung Merkendorfer Str. 4 91639 Wolframs-Eschenbach Telefon 0 98 75/97 87 93
Niederlassung Rackenhof 2 97215 Uffenheim 0 98 42/82 90
Seibert + Zippold Steuerberatungsgesellschaft mbH Schmalespanstr. 3c 91710 Gunzenhausen 09831/12 22

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Elektro Sichert
Reparaturen + Verkauf:
Wolframs-Eschenbach - Rangaustraße 5
Telefon 09875/97 11 10 - Mobil: 0170/7 26 33 24
E-Mail: info@elektro-sichert.de
Homepage: elektro-sichert.de
Ihr Ansprechpartner für Haushalt, Gewerbe, Industrie, Umbau und Neubau
• Maschinen • Sprechanlagen • Videoanlagen • Alarmanlagen
• Elektro-Installation • Notdienst • Telefonanlagen
• E-Prüfung • KNX-Bussystem • Solaranlagen • Steuerungen

Leistungssingen erfolgreich absolviert

Petersauracher Chöre spitzenmäßig

PETERSAURACH
Es ist schon etwas Besonderes, wenn sich zwei Chöre aus einem verhältnismäßig kleinen Ort bei einem Leistungssingen in Sulzbach-Rosenberg beteiligen und – trotz großer Konkurrenz bei insgesamt 18 Chören – beide als Spitzenklasse eingestuft wurden. Hierbei handelt es sich um den Jugendchor und den Gemischten Chor der Concordia Petersaurach.

Die Jury des Fränkischen Sängerbundes, um Professor Matthias Beckert, bestätigte nach den Auftritten in der Musikschule von Sulzbach-Rosenberg, dass beide Chöre, der Jugendchor mit seinem Chorleiter Michael Waldenmayer und der Gemischte Chor mit seiner Leiterin Katrin Daubinger für weitere vier Jahre das Prädikat „Leistungschor im Fränkischen Sängerbund“ tragen dürfen. Beide Chöre besitzen demnach das Niveau, als „Aushängeschild des Fränkischen Sängerbundes“ zu gelten. Das Leistungssingen vor strenger Jury hat deutlich gezeigt, dass es wahrlich nicht selbstverständlich ist, ein solches Niveau zu erreichen. Darbietungen etlicher Chöre haben den Anforderungen nicht entsprochen. Umso mehr darf sich Petersaurach darüber freuen, dass zwei Chöre, die weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt sind, solch einen großartigen Leistungsstand erreicht haben. Somit gilt besonderer Dank und respektvolle Anerkennung sowohl Katrin Daubinger als auch Michael Waldenmayer für ihre großartigen Leistungen, betonte der Vorsitzende des Gesangvereins Concordia Petersaurach, Horst Lindner.
Text: Klemens Hoppe + Foto: privat

Erfolgreicher Auftakt in die Session 2017

WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Aufgrund der gut gelungenen und erfolgreichen Dämmerung im vorigen Jahr haben wir uns entschlossen, auch dieses Jahr wieder eine Dämmerung zum Auftakt der Faschingssession 2017 zu veranstalten. Die Dämmerung Anfang November fand auch dieses Jahr wieder im „Heubusch Saal“ statt. Zu Besuch waren befreundete Faschingsvereine und natürlich mit einer sehr großen Abordnung unser Patenverein, die „Nürnberger Trichter“. In gewohnt charmanter Weise führte unser Präsident, Reinhold Ebersberger durch den Abend. Nachdem die Stadt Wolframs-Eschenbach nächstes Jahr das 100-jährige Bestehen des Namens „Wolframs-Eschenbach“ feiert, haben wir dieses Ereignis auch unseren Sessionsorden 2017 gewidmet. Hierzu erfolgten auch Grußworte unseres Bürgermeisters und Ehrensenators Michael Dörr. Im Rahmen der Feierstunde erfolgten verschiedene Ehrungen. Geehrt wurden für 10-jähriges aktives Tanzen Tamina Wünsch und Julia Fichtner, für 25-jährige und 30-jährige Mitgliedschaft wurden unser langjähriger „Hotzenplotz“ Johann Gehret und unser 1. Vorstand Franz Rathgeber geehrt.
Weitere Ehrungen erfolgten durch den Fastnachtsverband Franken sowie durch die Föderation Europäischer Narren. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Auftritte unserer „Mini Räuber“, der Juniorengarde, unseres Tanzmariechens Annalena Schäfter sowie durch die großen Garde der „Nürnberger Trichter“ und das Tanzmariechen der FEN, Verena. Wir danken allen für den gelungenen Abend und hoffen auf eine schöne und erfolgreiche Session 2017 - mit einem dreifach kräftigen Minnesänger „Aha“!

Fotos: Gerhard Hausleitner

Miniräuber mit Sessionsorden im Hintergrund und Tanzmariechen Annalena Schäfter.

15 neue Trikots für die E-Jugend des TSV Windsbach

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Silbergrau, neongelb und das Sponsoren-Logo „Praxis für Logopädie und Lerntherapie – Elfriede Willer“ in Schwarz mit Smiley auf der Brust – so „cool“ sehen die neuen Trikots der E-Jugend des TSV Windsbach aus. Die Jungs hatten keine Ausweichtrikots und Elfriede Willer hat sich im November spontan dazu entschlossen, diesen widrigen Umstand schnell und unbürokratisch aus der Welt zu schaffen. Der TSV Windsbach und die E-Jugend-Kicker sagen Dankeschön!

Foto: Privat

„Wir haben aus den letzten hundert Jahren nichts gelernt“

Feierlichkeiten zum Volkstrauertag in Merkendorf mit Gedenken am Marktplatz

MERKENDORF

Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag in Merkendorf begannen mit dem Gottesdienst in der Stadtkirche. Pfarrer Detlef Meyer sagte, dass der Volkstrauertag zum „Volkshoffnungstag“ mit Blick auf das Ende allen Leides in der zukünftigen Welt werde. Im Anschluss zogen die am Gottesdienst teilgenommenen Abordnungen der Vereine mit den Bürgern zum Marktplatz. Am dortigen Kriegerdenkmal hielt Hans Fleischner, der Vorsitzende der Soldatenkameradschaft, eine Ansprache. Er erinnerte an die vor 100 Jahren zu Ende gegangenen Schlachten von Verdun und an der Somme und an den vor 75 Jahren begonnenen Überfall auf die Sowjetunion durch die Wehrmacht. In den beiden Weltkriegen ließen viele Merkendorfer auf den Schlachtfeldern ihr Leben. Fleischner sprach die danach folgenden Jahrzehnte des Friedens an. Mit Blick auf die zunehmenden islamistischen Terroranschläge, etwa in Frankreich und Bayern, sagte Fleischner: „Die Menschheit hat anscheinend aus den letzten hundert Jahren nichts gelernt.“ Mit der Kranzniederlegung durch Fleischner und Michael Simon gedachten die Bürger nicht nur den Weltkriegstoten, sondern auch den Opfern von Flucht und Vertreibung und an die heutigen Konflikte, die ihre Todesopfer fordern. Auch die in die Stadt gekommenen und zu integrierenden Flüchtlinge sprach Fleischner an. Zusammen sangen alle die Nationalhymne. Musikalisch gestalteten der Posaunenchor und der Männergesangverein die Feierlichkeiten am Kriegerdenkmal. Seinen Abschluss fand der Volkstrauertag mit einem Abendmahl, das besonders für jüngere Gemeindeglieder gedacht war, dort wo der Tag begonnen hat: in der Stadtkirche.

Text + Fotos: Daniel Ammon

Die Abordnungen der Merkendorfer Vereine zogen zum Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz.

Der Vorsitzende der Soldatenkamerdschaft Hans Fleischner in Stillem Gedenken.

Kapitalanlage Immobilien - schon heute an Morgen denken!
sichere Altersvorsorge!
Wohlfühlen in Heilsbronn

16 helle und großzügige Eigentumswohnungen
- Massiv und Wertbeständig
- Energiesparende Bauweise
- Stellplätze und Garagen
- Rohbaubesichtigung
- Kontrollierte Be- und Entlüftung
- Nutzerfreundliche Balkone und Loggien

Über 40 Jahre Bauerfahrung
Bei Druckdatum der Anzeige lag der Energieausweis noch nicht vor
Sonderberatung an der Baustelle, St. Gundekarstraße
Sonntags 14 - 16 Uhr 04.12. und 11.12.2016
oder nach Vereinbarung
Ihr örtlicher Berater: Hans-J. Grosser, Bankdirektor a. D.
Tel. 0171/ 2613805
email: hj.grosser@t-online.de
NORIPLANA MASSIVHAUS
Infos & Vertrieb: 0911/9955228 - www.noriplana.de

Anzeige

„Mathematikmeisterschaft Mittelfranken 2016“ in Windsbach

WINDSBACH (Eig. Ber.) Im November fand in der Grundschule Windsbach zum zweiten Mal die zweite Runde der Mathematikmeisterschaft Mittelfranken statt. Aus dem Landkreis Ansbach hatten 37 Grundschulen jeweils zwei Schüler aus ihren 4. Klassen entsandt, die sich in der ersten Runde als Schulhaussieger zur weiteren Teilnahme qualifiziert hatten. So reisten 74 Rechenkünstler zusammen mit ihren Eltern nach Windsbach, um dort die drei Sieger zu ermitteln, die schließlich am 14. Dezember an der Endrunde in Nürnberg teilnehmen dürfen. Die Mathematikmeisterschaft wurde 2002 und 2003 als regionaler Wettbewerb in einzelnen Landkreisen begonnen und 2004 erstmalig als großer Wettbewerb für ganz Mittelfranken durchgeführt. Die Meisterschaft versteht sich als ein Wettbewerb, der es den mathematisch besonders begabten Kindern ermöglicht, ihre Fähigkeiten in den Mittelpunkt zu stellen und dabei Spitzenleistungen zu zeigen. Gleichzeitig will sie durch die Freude am Lösen von anspruchsvollen Rechen- und Denkaufgaben das Interesse und die Aufmerksamkeit auf den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachbereich lenken. Organisiert wurden die Meisterschaften von den Lehrerinnen Iris Schineller (Grundschule Windsbach) und Caroline Rück (Grundschule Bürglein). Die Veranstaltung wird von der Hermann Gutmann Stiftung finanziell unterstützt, wodurch eine problemlose Organisation und schöne Sachpreise für die Teilnehmer möglich gemacht werden. Die Viertklässler hatten insgesamt 60 Minuten Zeit, um 12 kniffflige Aufgaben zu lösen. Auch die angereisten Eltern waren herzlich eingeladen mitzuknobeln. Während 12 Lehramtsanwärter im Eiltempo die Aufgaben schließlich korrigierten, konnten sich die Teilnehmer erholen und stärken. Für die Verköstigung sorgte der Elternbeirat der Volksschule Windsbach. Das Finale dieses spannenden Wettbewerbs bildete schließlich die Urkundenausgabe und Siegerehrung. Gerne übernahm 2. Bürgermeister Norbert Kleinöder diese ehrenvolle Aufgabe und verkündete die drei Sieger: die beiden zweiten Plätze belegten Fabian Hussennether aus der Grundschule Schalkhausen und Erick Rait aus der Grundschule Windsbach, David Ulm aus der Grundschule Lichtenau belegte mit voller Punktzahl den ersten Platz. Norbert Kleinöder betonte, dass jeder Teilnehmer stolz auf sich sein könne, soweit gekommen zu sein. Besonders stolz können Konrektor Michael Bauereisen und Organisatorin Iris Schineller über den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbes sein und vor allem darauf, dass die Grundschule Windsbach im Landesfinale in Nürnberg vertreten ist.

Von links: Schulamtsdirektor Norbert Krieglstein, Organisatorin Caroline Rück, Organisatorin Iris Schineller, 2. Sieger Erick Rait, 2. Sieger Fabian Hussennether, 1. Sieger David Ulm, Konrektor Michael Bauereisen und 2. Bürgermeister Norbert Kleinöder.

Foto: Privat

STADT - APOTHEKE
Windsbach
Hauptstr. 24
Tel: 09871-372 Fax: 7744
E-Mail: info@apotheke-windsbach.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2017!!!

Geschwollene Beine?
Unser qualifiziertes Team berät Sie gerne zu Stütz- & Kompressionsstrümpfen.
COMPRESSANA

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Eine(n) ApothekerIn in Teilzeit (20-30 Std) Wir freuen uns über eine schriftliche Bewerbung.
Apothekerin: Barbara Haumann e.K.

AUTOVERMIETUNG:
Vivaro 9-Sitzer Bus
ab 89,- €/Tag
ab 199,- €/Wochenende
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Verkauf ab dem 02. Dezember
Weihnachtsbäume aus der Region
Wir beziehen unsere Nordmanntannen nur aus heimischem Anbau!
Lieferung gewünscht? Sprechen Sie uns an!
Telefon: 09874 82254
Diakonie Neuendettelsau · Gärtnerei
Altendettelsauer Str. 14a · 91564 Neuendettelsau
Diakonie Neuendettelsau

Hohe Auszeichnungen durch den Fastnacht-Verband Franken bei den Mitteleschenbacher Woldschebberern

MITTELESCHENBACH (Eig. Ber.)
Der Vorstand der Mitteleschenbacher Woldschebberer durfte Anfang November wieder viele Aktive und Passive der nunmehr 97 Mitglieder zum Saisonstart mit Martinsgans-Essen im Vereinsheim Wirtshaus zum Peterla begrüßen. Unter den Gästen befand sich auch 1. Bürgermeister Stefan Maul, der erklärte sowohl wegen des leckeren Essens, als auch aus Neugier schwer an dieser Veranstaltung interessiert zu sein, die es so in Mitteleschenbach nur einmal gibt. Nach dem Schlemmen nutzte der Vorstand das gesellige Beisammensein, um sich bei allen Mitgliedern zu bedanken, die sich in irgendeiner Weise aktiv am Vereinsleben beteiligen. Besonders freuten sich die Woldschebberer über hohen Besuch vom Fastnacht-Verband Franken, den Ehrenbezirkspräsidenten von Mittelfranken, Peter Neubauer und seine Gattin. Diese überreichten Gründungs- und Vorstandschaftsmitglied Christa Edel sowie dem 2. Vorstand Andreas Sixtbauer den Verbandsorden 2017 und lobten ihre Arbeit beim „Schebberer-Bauen“ und die aktive Teilnahme an zahlreichen Brauchtumsumzügen. Der Orden zeigt den Hanswurst mit seinem Besen, der symbolisch alles zusammenkehrt was im Fastnachtsmuseum in Kitzingen benötigt wird. Als besondere Anerkennung für jahrelange, ehrenamtliche Verdienste um die fränkische Fastnacht wurden zwei Mitglieder mit dem „Fastnachts-Verband Franken Verdienstorden“ geehrt. Dies sind die höchsten Auszeichnungen, die einem Karnevalisten in Mitteleschenbach in den letzten Jahrzehnten vom Fastnacht-Verband Franken verliehen wurden. Bei den stolzen Ausgezeichneten handelt es sich um Willi Dörr und Helmut Lechner. Beide Gründungs- und Vorstandschaftsmitglieder der Woldschebberer, aktive Masken- und Leistungsträger bei den Woldschebberern sowie mit einer langen karnevalistischen Vereinsvorgeschichte. Die Vorstufe zum begehrten Verdienstorden „Till von Franken“ ist für sie damit erreicht. Neubauer wünschte dem Verein abschließend noch gutes Gelingen für ihre bevorstehende 2. Woldschebberer Fosnocht, Glück mit dem Wetter und erklärte schon gespannt zu sein, ob die Woldschebberer dann den Zuschauern wieder ihre Sageninszenierung darbieten wollen. Verraten wurde vom Vorstand dazu schon jetzt, dass man noch weitere Figuren präsentieren wird. Außerdem wird man bei dieser Veranstaltung mit zwei größeren Zelten auf die vielen Zuschauer vorbereitet sein. Um die Vereinskasse wieder aufzubessern, soll der Getränkeverkauf diesmal über den Verein selbst erfolgen. Die Verlosung einer Gans und einiger weiterer toller Preise rundeten den Abend schließlich ab.

Foto: Bettina Meyer

Goldene Kommunion gefeiert

MITTELESCHENBACH (Eig. Ber.)
Am Sonntag, den 23. Oktober 2016 feierte der Jahrgang 1956/57 die Goldene Kommunion in der Nikolaus Kirche zu Mitteleschenbach. Gemeinsam mit Pfarrer Michael Harrer ließen die Jubilare im Rahmen des Festgottesdienstes die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren. Anschließend ging man gemeinsam zum Friedhof, um der verstorbenen Kameraden/-innen zu gedenken. Der Rest des Tages war ein gemütliches Beisammensein in der Gastwirtschaft Max Lederer.

Foto: Hans Seitz

NEU EINGETROFFEN!
25 x OPEL MERIVA
von 67 KW bis 103 KW
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

SPRACHKURSE & NACHHILFE
Die Sprachschule in Ansbach und Gunzenhausen
Start: neue Kurse - kostenlose Schnupperstunde !
English for Beginners & Fortgeschrittene
Business English, English Conversation,
sowie Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
als Fremdsprache
Nachhilfe- alle Fächer - alle Schularten
Bildungszentrum Scheibenberger & Sprachen4u
Eyber Strasse 77, 91522 Ansbach,www.sprachen4u.eu
Tel.:09826/9065, Mobil: 0178/1804752, sprachen4u@online.de
Wir bieten auch Geschenkgutscheine

Bettenreinigungsaktion
Telefonische Anmeldung unter Tel.: 09871-888
20%
AUF WINTERBETTEN
BETTEN ATELIER Rühl
gültig bis zum 03. Dezember 2016
Federführend seit 1888
TEXTILHAUS
Rühl OHG
WINDSBACH
Montag - Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 14.00 Uhr
Reinigen
Bett 14,-
Kissen 7,-

Der Vogelschutzverein Neuendettelsau und Umgebung bittet:

Vogelfütterung jetzt!

Viele Singvogelarten haben in den letzten Jahren dramatisch abgenommen. Das bereits im Sommer in vielen Gebieten durch industrialisierte Landwirtschaft und „aufgeräumte“ Wälder knapper gewordene Nahrungsangebot ist die wichtigste Ursache. Die Nahrung wird nun im Winterhalbjahr auch ohne Schneefall noch knapper, da die Singvögel wegen der kälteren Temperaturen mehr Futter benötigen um ihre Körpertemperatur halten zu können. Hier können wir leicht helfen: Sinnvoll ist die getrennte Fütterung von Körnerfressern und Weichfressern, am besten an zwei Futterstellen nebeneinander. Beide Futterarten sind im Handel erhältlich. Sie lassen sich aber auch leicht selbst herstellen und die Mithilfe dabei macht insbesondere Kindern oft große Freude, wenn sie später beobachten, wie „ihr“ Futter begeistert gefressen wird. Weichfutter: kernige Haferflocken mit kaltem Pflanzenöl so mischen, dass die Haferflocken zwar Öl aufgesogen

haben, aber nicht triefen. Fettfutter für Körnerfresser lässt sich ebenfalls leicht herstellen: Ein bewährtes Rezept (nach Lisbeth + Willi Oberndörfer): 1kg Pflanzenfett, 800 gr Sonnenblumenkerne, 200 gr ungesalzener Erdnussbruch, 150 gr Haferflocken und 1(bis ¼) l Sonnenblumenöl sind die Zutaten. Zubereitung: Pflanzenfett bei milder Hitze im Topf zerlaufen lassen und Sonnenblumenkerne, Erdnussbruch und Haferflocken einrühren. Nur bei starkem Frost sollte Sonnenblumenöl mit hineingemischt werden und der Körneranteil erhöht werden. Die noch warme und breiartige Masse in geeignete vorbereitete Behälter füllen. Das können Joghurtbecher, kleine Blumentöpfe etc. mit Stil in der Mitte sein oder auch aus Zaundraht gewundene Futterspiralen, in die man die Masse schmiert. Auch Knödel lassen sich so formen. Während das Weichfutter in siloartigen Futterhäuschen (ca. 10 Euro im Handel) angeboten wird, kann das Körnerfutter, z.B. Erdnussbruch, Sonnenblumenkerne auch in stangenartigen Silos verfüttert werden. Mit welchen Vogelarten können wir dann rechnen? Zu keiner Jahreszeit lassen sich Vögel leichter beobachten als zu diesem Anlass. Zwar haben einige Singvogelarten wie z.B. die Nachtigall, die Grasmücken und Laubsänger uns Richtung Süden verlassen. Viele andere Arten bleiben aber das ganze Jahr und sind dann Gäste an der Fütterung, wie z.B. die sog. Weichfresser Rotkehlchen, Zaunkönig und Amsel. Insbesondere die sog. Körnerfresser wie die verschiedenen Meisen (z.B. Blaumeise, Kohlmeise, Haubenmeise und Tannenmeise) und Finken (z.B. Grünfink, Buchfink, Distelfink und Kernbeißer) aber auch Ammern (z.B. Goldammer und Grauammer) verbringen die Wintermonate bei uns und nutzen gern das Futterangebot. Hinzu kommen noch Wintergäste aus dem hohen Norden (z.B. Bergfinken und Seidenschwänze). Da unsere Gäs-

te am Futterspender nicht besonders scheu sind, können wir die Futterstelle so wählen, dass wir gut beobachten können. Wichtig ist aber, dass durch freie Rundumsicht Katzen keine Anschleichmöglichkeit geboten wird und der Abstand zum Boden mindestens ca. 1,5 m beträgt. Wer die vielen gefiederten Gäste besser unterscheiden möchte, findet im Buchhandel preiswert Bestimmungsbücher, auch in Kind gerechter Ausführung. Aber auch bei den regelmäßigen Treffen des „Vogelschutzvereins Neuendettelsau und Umgebung“ können sich Nichtmitglieder gern informieren. Termine: Homepage www.vogelschutzverein-neuendettelsau.de oder per Mail an VSV-neuendettelsau@t-online.de. Tut der Verein auch selbst etwas in der Vogelfütterung? Er verfüttert in 59 Revieren an 65 Futterstellen bis zu 45 Zentner Sonnenblumenkerne. Das reicht bei weitem nicht und Ihre Hilfe ist daher sehr wichtig!

Text: Uwe Krebs

Anzeige

Von Feuerwehrmännern und Polizistinnen

Laurentius-Kita nahm am bundesweiten Vorlesetag teil

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Abwechslung und Freude in der Kita: Beim bundesweiten Vorlesetag bekam die Integrative Laurentius Kindertagesstätte Besuch von einer Polizistin und einem Feuerwehrmann. In bunten Räumen machten es sich die Kinder auf Sofas, Stühlen und Kissen bequem und lauschten gespannt den Erzählungen, die die Erwachsenen mitgebracht hatten. Besonders angetan waren sie dabei von einer Polizistin und einem Feuerwehrmann, die in voller Montur eine Geschichte aus ihrem Arbeitsfeld mitgebracht hatten. Neben einer Polizistin und Feuerwehrmann Henrik Mauer, lasen auch Bürgermeister Gerhard Korn, der Seelsorger des pastoralen Dienstes Georg Jakobsche und Matthias Schaub den Kindern Bilderbuch-Geschichten vor. Die Integrative Laurentius Kindertagestätte nahm heuer zum zweiten Mal am bundesweiten Vorlesetag teil. „Die Idee dazu stammt von Alexander Stahlhöfer, dem Vorsitzenden unseres Elternbeirats“, erklärte Cosima Faulhaber, die Leiterin der Laurentius-Kita. „Bücher und Geschichten sind für Kinder eine tolle Sache und auch wir lesen den Kindern regelmäßig vor.“ Die Laurentius-Kita besitzt einen großen Bücherschatz und bekommt regelmäßigen Besuch von einer ehrenamtlichen Vorlesepatin, auf die sich die Kinder jedes Mal freuen. „Diese Kooperation mit Ehrenamtlichen würden wir gerne ausbauen, deswegen hoffen wir, dass sich noch weitere Lesepaten oder Lesepatinnen bei uns melden, die Spaß und Freude im Umgang mit Kindern haben“, so Faulhaber.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

Der Vorlesetag sorgte für große Freude und Aufregung bei den Kindern der Laurentius-Kita.

Erfolgreiche Rennsaison endete mit drei Auszeichnungen für Uwe Amm

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Der langjährige Autocrosspilot Uwe Amm konnte auch in diesem Jahr durch konstante fahrerische Leistung überzeugen. „We love to get dirty“ steht auf den neuen Team-T-Shirts des AMM Motorsport Teams aus Windsbach. Dass es ihm Spaß macht, in seiner Toyota Celica T16 Evo durch die abwechselnd staubigen oder schlammigen Pisten zu jagen, hat der 33-jährige Serviceelektroniker Uwe Amm auch in dieser Rennsaison wieder eindrucksvoll bewiesen. Dabei ist der begeisterte Tourenwagenfahrer ein absoluter Verfechter von sauberem Sport - Fairplay unter den Konkurrenten hat für ihn oberste Priorität. „Ich gewinne meine Rennen auf der Rennstrecke, nicht im Büro der Rennleitung“, so der Autocross-Pilot, dem die in letzter Zeit eingelegten Proteste von Fahrerkollegen widerstreben.
Dass er auch ohne Hilfe von nachträglich erfolgten Schiedsrichterentscheidungen eine fast perfekte Rennsaison hinlegte, zeigen seine Platzierungen in der gerade zu Ende gegangenen Runde. In der Klasse 2a der Serientourenwagen stand er in sechs von sieben gefahrenen Rennen auf dem Podest, viermal davon sogar ganz oben. Zum zweiten Mal in Folge gewinnt er mit dieser souveränen Leistung den Deutschen Autocross Cup für Tourenwagen. Nach Abschluss des letzten Rennens am Matschenberg Ende September führte Amm auch noch knapp die Rangliste um die Deutsche Autocross Meisterschaft an, deren Rennzirkus quer durch die Republik und sogar bis Steinbourg in Frankreich tourt. Durch die gemeinsame Wertung der Klassen 2 und 3, die allerdings in getrennten Läufen starten und durch einen Protest in der Division 3b, reichte es auch in dieser Saison, wie schon im Vorjahr, ganz knapp „nur“ zum Deutschen Vizemeister im Autocross der Tourenwagen. Uwe Amm hat also alle Motivation, in der kommenden Saison wieder bei der Jagd auf den Titel in dem 86 Teilnehmer starken Feld ganz vorne dabei zu sein. Seit 2009 geht der mehrmalige Nordbayerische Meister im Autocross mit seinem eigenen Rennteam an den Start und hat sich von Saison zu Saison gesteigert. So wird er auch bei der diesjährigen ADAC-Meisterschaftsfeier bereits das dritte Mal in Folge für seinen Erfolg auf dem Podium stehen. Wir gratulieren dem erfolgreichen fränkischen Fahrer und wünschen ihm für die neue Rennsaison alles Gute und endlich den begehrten Deutschen Meistertitel. Mehr über Uwe Amm und Team erfahren Sie auf der Homepage www.AMM-Motorsport-Team.de oder auf facebook: www.facebook.com/AMM.Motorsport.Team. Uwe Amm und sein Rennteam bedanken sich bei Unterstützern, Fans und vor allem den Sponsoren Nitro Customs, Bastian Zink Versicherungsmakler, Fedima Deutschland, Sportwebsite.ch, Schlüter Motorsport, ADAC Nordbayern, Haarmeisterei Mitteleschenbach, Photo Greeb, Steinbrenner GmbH, AWR Auto Doktor, ohne die ein Rennbetrieb nicht möglich wäre. Neue Sponsoren mit Motorsportbegeisterung sind jederzeit herzlich willkommen und können eine große Auswahl an Werbemöglichkeiten nutzen.
Foto: Nora Schwantes

Neue Aufwärm-Shirts dank großzügigem Sponsor!

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Die Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft des TSV Windsbach wurden dank einer großzügigen Spende der Firma KDM Massivbau GmbH & Co. KG, Windsbach mit neuen Aufwärm-Shirts ausgestattet. Die hochwertige Ausrüstung wurde von genanntem Sponsor komplett kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sämtliche Spieler bedanken sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für diese tolle Spende! Auf dem Bild sind u.a. der Geschäftsführer Dieter Böhm (oben, 2. von links) und rechts neben ihm sein Sohn und Juniorchef in Personalunion Michael Böhm zu sehen, die der Mannschaft diese Aufwärm-Shirts ermöglicht haben. Die Abteilung Fußball beim TSV freut es besonders, dass sich immer wieder Gönner und Sponsoren finden, die die Abteilung und Spieler sowohl in finanzieller als auch materieller Hinsicht unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportliche Zukunft schaffen.

Foto: TSV Windsbach

Veeh-Harfen-Klänge im Gottesdienst

Musikalische Überraschung für die Gläubigen

BERTHOLDSDORF
Eine musikalische Überraschung erlebten die Gottesdienstbesucher am Ewigkeitssonntag, dem Totensonntag, in der evangelischen Kirche St. Georg in Bertholdsdorf. 10 Veeh-Harfen-Spielerinnen und ein Veeh-Harfen-Spieler hatten sich eingefunden, um vom Altarraum aus Lieder zu spielen, deren harmonische Klänge die Herzen der Zuhörer erfreuten. Pfarrerin Adriane Sossmeier hatte die Veeh-Harfen-Freunde des Therese-Stählin-Heims aus Neuendettelsau, unter der Leitung von Waltraud Hillebrand, eingeladen, um am Totensonntag, an welchem der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres namentlich gedacht wird, mit zartem und wohlklingendem Harfenklang das Gotteshaus zu füllen. „Befiehl du meine Wege“ war zu Beginn der kirchlichen Feier zu hören, nach der Predigt, bevor die Namen der Verstorbenen verlesen wurden und für jeden eine Kerze entzündet wurde, sang der Bariton Klemens Hoppe das Lied „Näher mein Gott zu dir“, von den Veeh-Harfen begleitet – ebenso nach dem Totengedenken bei „Amazing grace“. Den Abschluss bildete „Harre meine Seele“, bei welchem die Gemeinde zu den Klängen der Veeh-Harfen mitsang. Der Applaus zum Ende des Gottesdienstes war der Dank an die Veeh-Harfen-Freunde aus Neuendettelsau.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen wir unseren Kunden, allen Freunden und Bekannten.

Ihr kompetenter Partner!
Ihr Partner für Wasser & Wärme
Probst GmbH
Großbreitenbronn 31/31a, 91732 Merkendorf
Tel. 09826 / 6211-0, Fax 09826 / 621150
www.probstheizung.de
Auch über die Feiertage ist unser Notdienst für Sie erreichbar.

NEU EINGETROFFEN!
45 x OPEL CORSA
von 2.500 bis 22.900 €
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Fischhof
Frisch vom Hof:
- Karpfen
- Karpfenfilet grätenfrei (ideal für Kinder u. Senioren)
- Forellen
- Saiblinge
- Hecht/Waller
- Räucherfische
- Räucherfisch-platten für Ihre Familienfeiern

Öffnungszeiten:
Do. 8–13 Uhr
Fr. 8–12 und 13–17 Uhr
Sa. 8–13 Uhr
Altendettelsau 6
91580 Petersaurach
Tel. 09874 1237
Fax 09874 66637
Wir beliefern auch die Gastronomie!
Fischhof Hausmann
E-mail: fischhof-hausmann@web.de
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Anzeige

CERNY

Spalter Str. 53
91575 Windsbach
Telefon: 09871/67 440
Telefax: 09871/67 44 44
Cerny-farben@t-online.de
www.cerny-farben.de

Farb- & Wohnideen

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr, Sa: 8.00-12.30 Uhr

... für ein schönes Zuhause - jetzt auf 1500 Quadratmetern Verkaufsfläche!

Das gesamte Team der Firma Cerny bedankt sich für das entgegen-gebrachte Vertrauen und wünscht eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage.

... suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Wir haben eine große Auswahl an neuen Kissen, Wohnaccessoires und Weihnachtsdeko.

... noch ein Geschenktipp:

schenken Sie angepasste Teppiche nach Ihrer Wunschgröße mit genähtem Rand. Wir haben eine große Auswahl auf Lager oder bestellen für Sie innerhalb von 3 Tagen.

Unsere Serviceleistungen: Wir messen vor Ort aus, beraten, verlegen und liefern frei Haus!

Leihservice: Teppichreinigungsgeräte, PVC-Reinigungsmaschine, Stripper zum Teppichentfernen, Parkettschleifmaschinen, Randschleifmaschine, Columbus Rundschleifmaschine, Heißölgeräte, Schleifgiraffe

Raum 3

IHR FRÄNKISCHES Plätzchen HOROSKOP

Sie sinn astrologisch/fränkisch gesehn a seriöser **Lebkuchen**, überkandidelten Schnickschnack hamm Sie net nötig…
21. März - 20. April

Als bodenständiges **Butterplätzla** bringt Sie etz so leicht nix ausm Tritt und Vorweihnachtsstress kenna Sie net…
21. April - 20. Mai

Alle knackigen **Kokostaler** bzw. Zwillinge sinn fürchterlich neugierig auf die Gschenkla und stöbern etz scho rum...
21. Mai - 21. Juni

Bitterschokolade-Spritzgebäck-Stäble alias Krebse sinn für arg weihnachtliches Süßholzgeraspel net zu haben…
22. Juni - 22. Juli

Gschenkla kaufn die saftigen **Christstollen** (Löwen) immer in letzter Sekundn, drum sinn die etz so noch logger drauf!
23. Juli - 23. Aug.

Ruhige Tag ohne Shoppingwahn – nix anderes brauchen die würzigen **Spekulatius** bzw. Jungfrauen etz…
24. Aug. - 23. Sept.

Edel gefüllte **Nougatringe** wie Sie mögen alles, was so schee glitzert und fein duftet. Die Sternlas-Genießer 2016!
24. Sept. - 23. Okt.

Sie als fruchtiger **Spitzbube** schmückn etz des ganze Haus und sich selber noch dazu. Kreativ austoben is Ihr Ding!
24. Okt. - 22. Nov.

Vorweihnachtsstress und Weihnachtsfeiern machen Sie mürbe, des passt doch bestens zum **Vanillekipfle**…
23. Nov. - 21. Dez.

Als kluges **Früchtebrot** hamm Sie Ihre Gschenkla scho seit August und lachen die anderen Plätzla aus…
22. Dez. - 20. Jan.

Alles drin, alles drauf und dazu noch lange haltbar – Sie sinn a typischer **Panettone** (italienischer Christstollen)!
21. Jan. - 19. Febr.

Ihr Astro-Plätzla is eindeutig a **Zimtsternla** – a weng empfindlich und verträumt, aber zum Schmelzen lägger!
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung, Abbruch u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Info unter: www.mw-rentaman.de, Firma M. W. Rent a man e.K. Manfred Winkler Tel.: 09872-7656, Handy 0160-960 73065

Ofenfertiges Brennholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer zu verkaufen. Tel.: 09876-491, Mobil: 0179-1042539

Wildbret aus heimischer Jagd, Rehkeulen, Rehblätter, Rehschäufele, Wildschweinbraten, Johann Rossel, Ketteldorf 15, 91560 Heilsbronn, Tel.: 09872-1671

Sattlerei und Polsterei, Natur-Farben-Handel, Aufpolstern und neu beziehen von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Roller- und Motorradsitzen sowie Oldtimer Innenausstattung, Sonnenschutz. N. Sepp, Tel.: 09872-957826

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Petersaurach Finkenstraße 1, Tel.: 09872 - 9699004

Wollgeschäft Eischer - Wolle zum Stricken, Spinnen, Basteln. Strickfilzwolle zu 1,-€ je 50g. Katia-Wolle Opal u.a. Wollverkauf nur Freitags 16.00 - 18.00 Uhr + Samstags 10.00-12.00 Uhr. Adlerstr. 1, Petersaurach, Tel.: 09872-2423

CRISTBÄUME - Heuer zum 2. Mal Christbaumverkauf ab 1. Advent bis einschließlich 24.12., tägl. 9-19 Uhr, Sa. 9-20 Uhr. Lagerung auf Wunsch. Auf Ihr Kommen freuen sich Manuel Peipp und Michaela L-P., Langenloher Str. 9, 91580 Petersaurach

Nachhilfe in Englisch von erf. Lehrkraft. Komme ins Haus. Tel.: 0175-9536169

Suche zuverlässige Mitarbeiter/in f. Reinigung, TZ od. geringfügig, Tel.: 09872-365705

NEU EINGETROFFEN!
12 x OPEL INSIGNIA
von 9.800 bis 25.000 €
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Neues aus dem E-Werk: Weihnachtskonzert in Windsbach

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Der Männergesangverein (MGV) „Eintracht Windsbach e.V." veranstaltet am vierten Adventssonntag **(18. Dezember)** sein traditionelles Weihnachtskonzert in der Katholischen Kirche St. Bonifatius in Windsbach (Beginn: 18:00 Uhr / Einlass ab 17:30 Uhr). Im Konzert unter dem Motto „Machet die Tore weit - Musik zur Ankunft des Herrn" wirken mit: MGV Eintracht Windsbach und Gäste = Damenensemble St. Martin Bruckberg, Almut Eberlein-Christ Sopran, Jörg Scholkowski an der Orgel, Klavier-Duo „Piano Activo". Die Chor- und Gesamtleitung hat Maximilian Rüb. Der Erlös aus dem Konzert fließt einer karitativen Einrichtung zu!

Mit unserer großen Auflagenstärke im Verteilgebiet von 12 Gemeinden und allen dazugehörigen Ortsteilen erreicht Ihre Anzeige 22.275 interessierte Haushalte!
ANZEIGENGESTALTUNG KOSTENLOS !
Werbung aus einer Hand!
HABE WIND
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
WWW.HABEWIND.DE

Gratis für Sie:
Wie gewohnt gibt es bei uns zum Weihnachtsbaumkauf Schnaps u. Liköre aus der hofeigenen Brennerei, leckeren Glühwein sowie hausgemachte Plätzchen und Stollen gratis !

Weihnachtsbäume
Verkauf täglich
von 9-17 Uhr auch Samstags und Sonntags
Nordmanntannen, Blaufichten, Kiefern
Erstklassige Qualitäten, Große Auswahl, Alle Größen , Fairer Preis
Heimische Bäume direkt am Weihnachtsbaumhof Meßthaler Jürgen Juchhöhweg 15, 91729 Obererlbach, Tel. 0172/8403129

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 3. Dezember

Seniorenweihnacht in Windsbach im Sozialzentrum Phönix ab 14:00 Uhr mit der Musikschule Rezat-Mönchswald. Eintritt frei - Spenden erwünscht.

Weihnachtsfeier des 1. FCN Fanclubs Brunn und Umgebung um 19:30 Uhr im Landgasthof Schwarz in Veitsaurach mit Tombola und der „Original Weihnachtsfrau“ der Brunner Cluberer.

Sonntag, 4. Dezember

Vorweihnachtliche Feier des VdK Ortsverband Windsbach im Landgasthof Schwarz in Veitsaurach ab 14:30 Uhr mit den Suddersdorfer Querbläxern. Es wird wieder ein Omnibus der Firma Quitt zur kostenlosen Beförderung eingesetzt. Bitte anmelden: Tel. 09871-9825 oder -9739.

Vom Kloster zur Stadt – Geführter Museumsrundgang mit Karin Hanisch um 15:00 Uhr mit Treffpunkt am Heilsbronner Museum, Hauptstraße 5.

Tischpuppenspiel der Puppenbühne Lippelpie „Eine Geschichte vom Quellquapp“ um 15:30 Uhr im Konventsaal Heilsbronn.

Montag, 5. Dezember

Beratungstag der Aktivsenioren im Zusammenwirken mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach von 13:30 bis 15:45 Uhr im Landratsamt Ansbach. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Beratungstermin unter Tel. 0981/468-1051.

Dienstag, 6. Dezember

Gesprächsgruppe für pflegenden Angehörige Stadt- und Landkreis Ansbach um 15:00 Uhr im Wohnpark Neuendettelsau zum Thema „Ein Stern für dich!“ - Advent mal anders. Mitten in allem Trubel wollen wir an diesem Nachmittag in der Adventszeit die Uhren anhalten. Zeitgleich findet auch wieder die kreative Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz statt.

„Rund um die Gesundheit – Gibt es ein Leben nach dem Tod?“ – Info-Veranstaltung des Instituts für Bildung und Begegnung im Bürgertreff Heilsbronn von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Samstag, 10. Dezember

Weihnachtsfeier der DJK Veitsaurach im Saalbau des Gasthofs Arnold in Veitsaurach ab 19:30 Uhr.

Musikalische Vesper mit „Magnificat“ von Antonio Vivaldi um 18:00 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Neuendettelsau. Mitwirkende: Kantorei an St. Laurentius unter der Leitung von Martin Peiffer, Kammerorchester Ansbach sowie die Solistinnen Katrin Küsswetter (Sopran) und Julia Tiedje (Alt). Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Jetzt schon an Weihnachten denken
GUTSCHEINE verschenken
Ulrike Hoffmann
Tolle ANGEBOTE unter
www.wellnessmassagen-neuendettelsau.de

Sonntag, 11. Dezember

Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Gögging (auch 18.12. möglich). Info-Tel. 09872-1353.

VORANZEIGEN

KABS-Sitzung (Kommunale Allianz) der Gemeinden Kammerstein, Büchenbach, Rohr und der Städte Abenberg und Spalt am 22. Dezember um 11:00 Uhr im Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27.

Traditionelles Weihnachtskonzert im Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach am 26. Dezember um 16:00 Uhr.

Prospektverteilung
HABE WIND
WWW.HABEWIND.DE

STELLENANZEIGEN

Zur Verstärkung unseres Salons suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

Friseur/in in Teil- oder Vollzeit.

Sie sollten zuverlässig, freundlich und kommunikativ sein, sowie Freude am Beruf und Umgang mit Menschen haben. Ehrlichkeit, Teamfähigkeit und Erfahrung setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, telefonisch od. schriftlich.

Salon Hillebrand Friedrich - Bauer - Str. 13 • Neuendettelsau
Tel.: 09874 / 52 82

Wir suchen ab sofort eine/n

Physiotherapeut m/w

in Voll- oder Teilzeit.

Qualifikation: Berufseinsteiger sowie gerne mit Weiterbildung in Neuro, Manuelle Lymphdrainage (Bobath oder PNF) und oder Manuelle Therapie.

Wir bieten:
Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld (MLD, MT, Chirurgie, Orthopädie), **30-Minuten-Taktung**, Wellnessbehandlungen: Hot-Stone, Ayurvedamassage, Fußreflexzonenmassage und vieles mehr- sowie Hausbesuche -

Ausführliche Einarbeitung und freundliche Unterstützung
Fortbildungsbudget im Bereich Wellnessanwendungen

Kontakt: Regine und Heidi Vollet
Physiotherapeutikum (Geschäftsführung)
Bahnhofstraße 24
91564 Neuendettelsau
info@physiotherapeutikum.de
Tel.: 09874-6899828

PHYSIO THERAPEUTIKUM

24 Stunden für Sie erreichbar
Ambulanter Pflegedienst
Klupper & Laicht

Wir suchen dringend eine(n)
examinierte(n)
Gesundheits-Krankenschwester/-Pfleger
oder Altenpfleger/in
für 20 Std./Woche
Näheres unter 09127-951433

Ralf Laicht · Tel.: 09874-4548 · Handy: 0172-8113987
91564 Neuendettelsau · Libellenweg 22

Impressum

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de
Internet: habewind.de

Werbung aus einer Hand!
HABE WIND
www.habewind.de

Auflage:
22.275 Exemplare

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für unsere **letzte Ausgabe 2016**

Ausgabe **272** erscheint am **17.12.2016**
Anzeigenschluss: Mi. vorm., **07.12.2016**

Denken Sie an Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Anzeigenannahme: Werbeagentur Habewind
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • anzeigen@habewind.de

Kopp Autohaus · Gutenbergstr. 2 · 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/95692-0 · Fax 09872/95692-1
info@kopp-autohaus.de · www.kopp-autohaus.de

Großes Service-Angebot

KOPP
Thomas Kopp KRAFTFAHRZEUG GEWERBE Fahrzeuge
AUTOHAUS HEILSBRONN

Ihr kompetenter Partner rund um's Auto

- Inspektion für alle Fahrzeuge nach Herstellervorgaben
- Elektronische Fahrwerksvermessung
- Haupt- und Abgasuntersuchung täglich
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Zertifizierter Umrüster f. Autogas
- Klima-Service-Stützpunkt
- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Motorrad-Service & Reparatur

Sie suchen ein Lastminute Geschenk?
Wie wär's mit einem Reparatur-Gutschein?

QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT ... www.kopp-autohaus.de

Holzhäuser - vom Ausbauhaus bis Schlüsselfertig

Individueller Wohnkomfort

Qualität ohne Kompromisse ist unser Anspruch!

Wir verstehen unser Handwerk!

Wir schaffen Ihre Wohnräume mit hoher energetischer Effizienz in Holzbauweise. Jedes Projekt ist ein Unikat, ob Wohnhaus, Anbau oder Aufstockung, für Sie individuell gefertigt.
Ob mit Putz- oder Holzfassade, wir realisieren Ihre Wohnträume.

Lassen Sie sich beraten!

kleinöder ZIMMEREI HOLZBAU

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22

www.kleinoeder.de